



PREMARK®



D	PREMARK® Verlegungsanweisungen.....	2
DK	PREMARK® Udlægningsmanual.....	3
E	Aplicación de PREMARK®.....	4
F	PREMARK® - Instructions d'application.....	5
GB	PREMARK® Installation Instructions.....	6
I	PREMARK® Istruzioni di installazione.....	7
NL	PREMARK® Instructies voor het aanbrengen.....	8
P	Instruções de instalação do PREMARK®.....	9
PL	PREMARK® Instrukcja aplikacji.....	10
RU	PREMARK® Инструкция по нанесению.....	11
GR	PREMARK® Οδηγίες εφαρμογής.....	12
CZ	PREMARK® Informace a návod k instalaci.....	13
SK	PREMARK® Návod na použitie.....	14

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

Oberfläche:

- **PREMARK®** ist kompatibel mit allen Asphalt-Oberflächen. Bei der Verlegung auf nicht-bituminösen Oberflächen ist es wichtig, zusätzlich –je nach Beschaffenheit des Untergrundes – **Thermo** Primer oder **Viaxi®** Primer (Haftgrund) zu verwenden. **Anmerkung:** auch bei altem und porösem Asphalt ist die Verwendung von Primer empfehlenswert.
- **PREMARK®** kann auf bestehende alte thermoplastische Markierungen verlegt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie die alte Markierung gründlich säubern, aufräumen und lose Teile entfernen. Verlegen Sie **PREMARK®** nicht auf Kaltplastiken oder Klebefolien.
- Die Lage der zu markierenden Oberfläche muss horizontal oder nur mit geringem Gefälle bzw. Steigung ca. 5 % sein.
- Die Oberfläche muss vollständig trocken sein, bevor Sie die Verlegung beginnen. Beseitigen Sie eventuelle Nässe oder Feuchtigkeit durch gründliches Vorwärmen mit dem Gasbrenner.
- Die Oberfläche muss frei von Staub, Schmutz, chemischen oder ölhaltigen Substanzen sein.

Lagerung und Händling:

- **PREMARK®** muss immer trocken behandelt werden – im Lager, beim Transport und beim Verlegen.
- **PREMARK®** muss bei Temperaturen zwischen 2 – 32° C gelagert werden.
- **PREMARK®** muss horizontal gelagert werden; beim Stapeln max. 25 Pakete übereinander.
- **PREMARK®** muss besonders vorsichtig bei Temperaturen unter 10° C behandelt werden, weil das Material dann weniger flexibel ist.
- **PREMARK®** kann gut geschnitten werden; benutzen Sie ein Messer zum Schneiden und brechen Sie das Material vorsichtig an der Schnittfläche ab. Bei wärmeren Temperaturen kann auch eine Schere zum Schneiden benutzt werden.
- Max. Lagerfähigkeit 24 Monate ab Produktionsdatum (siehe Batchnummer).

Sicherheitsmassnahmen:

- Während der Verlegung von **PREMARK®** muss persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Sicherheitsschuhe, lange Hosen. Keine synthetische Kleidung tragen.
- Das Verlegepersonal sollte immer den Wind im Rücken haben, damit die Flamme des Brenners vom Körper ferngehalten wird.

VERLEGUNG

Applikation auf Asphalt:

1. Säubern Sie die zu verlegende Fläche. Entfernen Sie Sand, Staub, Schmutz, chemische und ölhaltige Substanzen. Falls möglich Druckluft verwenden oder die Oberfläche gründlich mit dem Besen kehren.
2. Beseitigen Sie eventuell vorhandene Feuchtigkeit durch Vorwärmen der Oberfläche mit dem Gasbrenner.
3. Platzieren Sie das **PREMARK®** Material mit der mit Glasperlen und Griffmitteln beschichteten Seite nach oben. Vergewissern Sie sich, dass die Einzelteile richtig angeordnet sind und kein Spalt zwischen den Einzelteilen vorhanden ist. Werden Markierungen aus mehreren Teilen aufgebracht, so befindet sich die untere rechte Ecke der Markierung oben als erste Schicht in der Verpackung. **Anmerkung:** falls verschiedene Lagen von **PREMARK®** übereinander verlegt werden müssen, so muss jede Lage separat erhitzt und verlegt werden.
- 3.a **Nur zutreffend bei Verwendung von PREMARK® Easy:** **PREMARK® Easy** besteht aus mehreren, mit Klebstoff verbundenen Stücken vorgefertigter Thermoplastik. Behandeln Sie diese mit Sorgfalt. Heben Sie komplette Mustersegmente (gewöhnlich 0,6 m x 1,0 m) nicht an nur einer kleinen Stelle an sondern möglichst an mehreren bzw. der größtmöglichen. Jedes Mustersegment wird auf einer stabilen Pappe geliefert. Das Material sollte erst kurz vor seinem endgültigen Bestimmungsort von der Pappe genommen werden.
4. Erhitzen Sie **PREMARK®** mit einem starken Gasbrenner (min. 3 bar Druck). Für eine erfolgreiche Applikation mit ausreichender Hitze empfehlen wir Ihnen, mindestens 10 Kg Flaschen zu verwenden. Sollte die Gasflasche einfrieren, wechseln Sie die Flasche und verwenden Sie eine andere. Bewegen Sie die Flamme langsam und gleichmäßig 10 bis 30 cm über dem Material, so dass die Wärme gleichmäßig auf dem Material verteilt wird und dieses langsam zum Schmelzen bringt. Das **PREMARK®** Material muss so lange erhitzt werden, bis das Material flüssig ist (200° C).
5. Ausreichende Erhitzung ist gewährleistet, wenn folgende Punkte realisiert sind:
 - Das Material wird flüssig und beginnt zu kochen. (Bläschenbildung)
 - Die Farbe des Materials wird etwas dunkler.
 - Die Kanten des Materials passen sich an die Oberflächenstruktur des Untergrundes an.
 - Alle im Material vorhandenen Prüf-Einkerbungen haben sich geschlossen und sind nicht mehr sichtbar. **Anmerkung:** Die Prüf-Einkerbungen sind die ca. 2 cm langen Einkerbungen auf der Oberseite des **PREMARK®** Materials. Diese dienen dem Anwender als Hitzeindikatoren.

- Die Einzelteile sind zu einer ganzen Markierung zusammengefloßen, ohne dass man Schnittstellen bzw. Kanten sehen kann.
6. Ungenügende Erwärmung wird keine ausreichende Haftung und Verbindung mit der Oberfläche erzielen. Zu starke Erwärmung wird eine Braunfärbung des Materials erzeugen, die aber durch Beanspruchung, Verkehr und Wettereinflüsse wieder verschwindet bzw. weggewaschen wird. **Anmerkung:** Besondere Vorsicht muss bei der Verlegung von **farbigem PREMARK®** Material angewendet werden, weil die organischen Farbpigmente empfindlicher auf Wärme reagieren. Erwärmen Sie das farbige Material langsamer, in dem Sie den Brenner höher halten und gleichmäßige und konstante Bewegungen durchführen. Falls Sie das farbige Material zu stark erhitzen („verbrennen“), können die organischen Farbpigmente eine irreversible Farbveränderung bekommen.
 7. Um eine von Anfang an hohe Retroreflexion und Griffigkeit zu realisieren, muss, solange das Material noch heiß ist, **UCme®** Nachstreumittel zusätzlich aufgestreut werden. Damit werden hohe Griffigkeits- und Retroreflexionswerte von Anfang an sichergestellt. **UCme®** (Glasperlen und Griffmittelmittel in gekörnter Form) ist gleichmäßig in der **PREMARK®** Markierung eingearbeitet. Somit wird gewährleistet, dass bei Abnutzung immer wieder neue Griffigkeit und Retroreflexion zum Vorschein kommt und für konstante Qualität über die gesamte Nutzungsdauer der Markierung sorgt. Lediglich am Anfang sinkt die oberste Schicht infolge der Hitze minimal ein, was ohne Nachstreuen zu verminderten Anfangswerten bezüglich Griffigkeit und Retroreflexion führen würde. **Anmerkung:** Bei Verwendung eines **JETPACK** Brenners für die **PREMARK®** Verlegung kann bei sachgemäßer Anwendung auf das Nachstreuen verzichtet werden, da das Einsinken der oberen **UCme®** Schicht verhindert werden kann.
 8. **PREMARK®** wird sich nach der Verlegung innerhalb von ca. 5-10 Minuten abkühlen und erhärten; abhängig von der Außentemperatur variiert diese Zeitdauer etwas. Durch Aufsprühen von kaltem Wasser kann die Abkühlung beschleunigt werden.
 9. Wenn **PREMARK®** sich genügend auf ca. Umgebungstemperatur abgekühlt hat, testen Sie die korrekte Verlegung anhand des Versuches, Teile des Materials mit einem Meißel oder Messer anzuheben. Der „Meißeltest“ wird durchgeführt, indem man das Material schneidet und anhebt. Falls sich kein Asphalt auf der Unterseite des angehobenen Materials befindet, so wurde ungenügend erwärmt. Erwärmen Sie dann die Markierung erneut, bis Sie es ausreichend zum Kochen gebracht haben. **Anmerkung: Beenden Sie die Verlegung nicht, bevor Sie eine befriedigende Haftung des Materials an der Oberfläche realisiert haben!** Versuche, das **PREMARK®** Material zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu erwärmen, werden kein gutes Ergebnis erzielen, da sich bis dahin Feuchtigkeit unter dem Material bilden könnte.

Applikation auf nicht bituminöse Oberflächen:

1. Befolgen Sie Punkt 1 und 2 wie bei der Verlegung auf Asphalt.
2. Verwenden Sie den für die jeweilige Oberfläche empfohlenen Primer (Haftgrund) gemäß Verlegeanleitung. Tragen Sie den Primer gleichmäßig und dünn auf. Je poröser die Oberfläche, desto mehr Primer sollte aufgetragen werden. **Anmerkung:** Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten mit Primer die dazu gehörige Anleitung und beachten Sie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen bzw. Sicherheitsdatenblätter. Beschleunigen Sie nicht das Trocknen des Primers mit dem Brenner, da der Primer in der Trocknungs- bzw. Aushärtungsphase entflammbar ist.
3. Fahren Sie nun mit den Punkten 3-9 fort wie bei der Verlegung auf Asphalt. **Anmerkung:** beim Spachteltest durch Anheben des verlegten Materials müssen auch hier Teile der zu verlegenden Oberfläche an der Unterseite des **PREMARK®** Materials sichtbar sein oder Teile von **PREMARK®** sind auf der Oberfläche haften bleiben.

Anmerkung: Bei Straßenmarkierungen auf **neuen Betonflächen** kann es auch bei Benutzung des vorgeschriebenen Primers zu Haftungsproblemen kommen. Das Ausdünsten von Salz, alkalischen Substanzen und anderen Additiven oder Pigmenten während der Trocknungsphase des Betons kann eine optimale Verbindung beeinträchtigen. Im ungünstigen Fall führt das zur kompletten Ablösung der Markierung.

Für Markierungsarbeiten mit **PREMARK®** auf frischem Beton muss der Beton erfahrungsgemäß mindestens 7 Tage alt sein und gleichzeitig einen Feuchtigkeitsgrad von weniger als 5 Prozent aufweisen. Der Feuchtigkeitsgehalt kann mit einem Feuchtigkeitsmessgerät für Beton festgestellt werden.

Generell wird empfohlen, bei frischem Beton möglichst lang mit dem Beginn der Markierungsarbeiten zu warten

PRODUKT-TRAINING

Alle **PREMARK®** Kunden erhalten die Möglichkeit einer kostenlosen Produkt-Beratung oder eines Produkt-Trainings durch Fachpersonal. Für Neukunden von **PREMARK®** ist das auf jeden Fall empfehlenswert. Bitte kontaktieren Sie Ihren **PREMARK®** Lieferant oder Geveko Markings direkt für nähere Informationen.

GENERELLE KRAV

Underlaget:

- **PREMARK®** kan udlægges direkte på alle typer asfalt samt på de fleste andre underlag (fx beton, brosten og fliser). Ved udlægning på underlag uden bitumen skal der bruges enten **Thermo Primer** eller **Viaxi® Primer**. **NOTE:** Gammel og/eller glatpoleret asfalt kræver også brugen af primer.
- **PREMARK®** kan udlægges direkte oven på eksisterende termoplastiske markeringer. Sørg dog for først at fjerne al løstsiddende materiale samt fugt og snavs. **PREMARK®** bør ikke udlægges oven på eksisterende markeringer lavet med maling, koldplast eller tape.
- Underlaget skal være horisontalt med højst lidt hældning, ikke mere end 5%.
- Underlaget skal være helt tørt før udlægningen påbegyndes. Fjern al fugt fra underlaget på udlægningsområdet ved hjælp af gasbrænderen.
- Underlaget skal være så rent som muligt. Fjern snavs, sand, kemikalier, olie m.v. ved brug af kost, højtryksrensere eller fræsning.

Opbevaring og håndtering:

- **PREMARK®** skal til enhver tid opbevares tørt – på lager, under transport og på arbejdsstedet.
- **PREMARK®** skal opbevares mellem 2° C og 32° C.
- **PREMARK®** pakkerne skal opbevares liggende fladt og maksimum 25 pakker må ligges oven på hinanden.
- **PREMARK®** skal håndteres med ekstra påpasselighed ved temperaturer under 10° C, da materialet vil være mindre fleksibelt.
- **PREMARK®** giver mulighed for at tilpasse markeringen ved at "klippe og indsæt". Brug en kniv til at ridse i materialet der hvor et brud ønskes og knæk derefter forsigtigt langs revnen. I varmt vejr kan en saks også benyttes.
- **PREMARK®** kan opbevares i op til 24 måneder fra produktionsdato.

Sikkerhedsforanstaltninger:

- Sikkerhedsbeklædning i form af arbejds-/sikkerhedssko og lange bukser bør anvendes under udlægning af **PREMARK®**. **NOTE:** Tøj lavet af syntetiske materialer bør ikke anvendes.
- Personen, der udlægger **PREMARK®**, bør have ryggen mod vinden således, at flammen fra gasbrænderen holdes væk fra fødder og krop.

UDLÆGNING

Udlægning på asfalt:

1. Rengør udlægningsområdet omhyggeligt ved at fjerne al snavs, sand, kemikalier, olie m.v. med en kost eller luftkompressor.
2. Fjern al fugt der måtte være til stede i vejunderlaget ved hjælp af gasbrænderen.
3. Placer **PREMARK®** på vejoverfladen således, at siden med glasperler og friktionsmiddel vender opad. Sørg for at de enkelte stykker er placeret korrekt uden unødige mellemrum. Ved udlægning af markeringer med mere end et stykke, så er det øverste lag i pakken stykket, som skal placeres længst nede til højre i markeringen. **NOTE:** Hvis flere lag **PREMARK®** skal lægges oven på hinanden, skal de brændes på ét lag ad gangen.
- 3.a **Kun relevant ved udlægning af PREMARK® Easy:** Materialet består af et symbol af sammenhængende individuelle stykker af præfabrikeret termoplastisk materiale. Behandle materialet varsomt. Løft ikke hele symbolet (normalt 0,6x1,0 m) i et lille individuelt stykke. Hold fast i det største stykke eller et stykke, som går igennem hele symbolet. Hvert symbol del bliver leveret på et papstykke. Lad materialet være på pappet, indtil det er tæt på, hvor det skal lægges ud.
4. Brænd **PREMARK®** på underlaget ved hjælp af en kraftig gasbrænder (tryk min. 3 bar). Vi anbefaler at bruge en 10 kg gasflaske eller større for at sikre tilstrækkeligt med varme og en succesfuld udlægning. Hvis gasflasken fryser til, så skift til en anden flaske. Bevæg flammen frem og tilbage i 10-30 cm højde hen over markeringen i en langsom men konstant bevægelse således, at varmen bliver jævnt fordelt. **PREMARK®** skal opvarmes, indtil al materialet er flydende (ca. 200° C).
5. **PREMARK®** er blevet brændt korrekt på, når følgende ting kan ses på alle områder af markeringen:
 - Alle varmeindikatorerne er lukkede og således ikke længere synlige. **NOTE:** Varmeindikatorerne er de 2 cm lange "huller" der systematisk er præget i **PREMARK®** materialets overflade.
 - **PREMARK®** materialet er flydende og bobler, som om det koger.
 - Markeringens farve er blevet lidt mørkere, end den var til at starte med.
 - Markeringens kanter er flydt lidt ud således, at de ikke længere er helt lige.
 - De enkelte stykker er smeltet helt sammen til én markering.
6. **PREMARK®** skal varmes tilstrækkeligt igennem for at opnå optimal vedhæftning - det er bedre at varme for meget end for lidt! Skulle markeringens overflade få brune plamager som resultat af for kraftig varme, vil denne misfarvning forsvinde, så snart markeringen udsættes for trafik og vejrlig. **NOTE:** Ekstra

opmærksomhed skal udvises ved udlægning af farvet **PREMARK®**, eftersom de organiske farvepigmenter er mere følsomme over for høje temperaturer. Opvarm derfor markeringen mere forsigtigt ved at holde lidt større afstand med gasbrænderen.

7. Under udlægningen vil det øverste lag af perler og friktionsmiddel synke ned i materialet. Det vil medføre en reduceret initial refleksion og friktion. For at opnå høje initialværdier af refleksion og/eller friktion skal **UCme®** drop-on materiale efterstrøes hen over markeringen, mens **PREMARK®** stadig er flydende. **UCme®** er også i **PREMARK®** markeringen, som sikrer refleksion og friktion i hele produktets levetid. **NOTE:** Anvendes den specialdesignede **JETPACK** gasbrænder til udlægningen af **PREMARK®**, kan den specielle overflade i sig selv give de ønskede initialværdier.
8. **PREMARK®** vil køle ned og blive hård efter 5-10 minutter alt afhængig af lufttemperaturen. Markeringen kan køles endnu hurtigere ned ved brug af vand eller glasperlemiks.
9. Når **PREMARK®** markeringen er kølet næsten helt ned, skal vedhæftningen kontrolleres. Dette gøres ved at forsøge at løfte markeringen med en kniv eller mejsel. Forsøg både langs kanten og ved at lave "V-formede" snit i materialet. Hvis **PREMARK®** markeringen kan løftes fra vejunderlaget uden, at der hænger asfaltstykker fast på bagsiden, har markeringen ikke fået nok varme. Er dette tilfældet, skal opvarmningen genoptages, indtil korrekt vedhæftning er opnået. **NOTE: Forlad ikke arbejdsstedet uden at korrekt vedhæftning er opnået!** Forsøg på at genopvarme markeringen på et senere tidspunkt giver ikke optimal vedhæftning.

Udlægning på underlag uden bitumen:

1. Følg punkt 1 og 2 for Udlægning på asfalt.
2. Påfør den anbefalede primer på hele udlægningsområdet, hvor markeringen skal udlægges. Følg udlægningsvejledningen, som følger med den givne primer. Er underlaget meget ujævnt, kræver det mere primer end normalt. **NOTE:** Læs udlægningsvejledningen og sikkerhedsdatabladet grundigt før påbegyndelsen af arbejdet med primeren. Forsøg ikke at få primeren til at tørre hurtigere ved at bruge gasbrænderen, da den er brandfarlig, så længe den ikke er helt tør.
3. Fortsæt med punkt 3 til 9 for Udlægning på asfalt. **NOTE:** Når vedhæftningen kontrolleres skal dele af markeringen ikke kunne løftes uden, at der stadig hænger **PREMARK®** materiale fast på vejunderlaget.

NOTE: Vejmarkeringer på ny cement/beton kan have problemer med at klæbe fast, selvom den anbefalede primer anvendes. Tørretiden for cement/beton og transpirationen af salte, alkalier, andre tilsætningsstoffer eller farvepigmenter påvirker vedhæftningen af materialet, og kan i værste fald føre til, at markeringen falder helt af. Før udlægning af **PREMARK®** på ny cement/beton skal cementen/betonnen være mindst 7 dage gammel og fugtighedsværdien skal være mindre end 5%. Graden af fugt kan måles med et hygrometer egnet til cement/beton. Generelt anbefaler vi, at vente så længe som muligt med udlægning på ny cement/beton.

PRODUKTTRÆNING

Alle brugere af **PREMARK®** har mulighed for at modtage autoriseret vejledning eller produkttræning uden beregning. Dette anbefales kraftigt til førstegangsbrugere af **PREMARK®**. Kontakt venligst din **PREMARK®** leverandør eller Geveko Markings for yderligere information.

E Aplicación de PREMARK®

Superficies de aplicación:

- **PREMARK®** debe ser utilizado tan sólo en superficies horizontales y con una pendiente no superior a 5%. Cuando realizamos la aplicación en superficies no bituminosas (por ejemplo cemento piedra o adoquín) es importante usar también **Thermo Primer** o **Viaxi® Primer**, dependiendo del tipo de superficie.
- **PREMARK®** es compatible con todas las superficies asfálticas.
- **PREMARK®** también puede utilizarse sobre superficies no bituminosas (hormigón, adoquines etc.), siempre que previamente se aplique una capa de imprimación (sellador). El asfalto desgastado también puede requerir el uso de una capa de imprimación.
- **PREMARK®** se puede aplicar sobre señalizaciones termoplásticas existentes.
- Asegúrese de eliminar todo el material suelto existente, así como la suciedad y humedad.
- **PREMARK®** no se debe utilizar sobre señalizaciones realizadas con pinturas en frío ni sobre cintas demarcadoras.

En cualquier caso, antes de aplicarse PREMARK® sobre una superficie

- **Debe estar limpia:** sin arena, polvo, productos químicos, sustancias aceitosas, etc... Se elimina la suciedad usando una escoba, agua a alta presión, o desbastando si fuese necesario.
- **Debe estar seca:** sin humedad alguna. De haber humedad dentro del área de aplicación, se elimina dando calor con un quemador de gas.

Almacenaje y conservación

- **PREMARK®** debe almacenarse en posición horizontal y en pilas de 25 envases como máximo; y a una temperatura ambiente de entre 2°C y 32°C
- **PREMARK®** conserva sus propiedades intactas durante un periodo de 24 meses desde la fecha de producción, siempre y cuando esté seco en todo momento. Es decir: debe ser almacenada, transportada y aplicada a las temperaturas indicadas.

Manipulación de PREMARK®

- Su corte puede ser mediante herramientas manuales tipo cuchillo cartonero, para así dividir cuidadosamente en secciones.
- Con temperaturas inferiores a los 10°C, debe ser manipulado cuidadosamente, ya que dadas estas condiciones atmosféricas el producto pierde flexibilidad.
- Como medida de seguridad durante su aplicación deberá usarse calzado de seguridad o cuero en su defecto; ropa de trabajo protectora, pantalones, nunca tejidos sintéticos. Deberán dentro de lo posible siempre aplicar con el viento a sus espaldas para mantener la llama viva lejos del cuerpo.

APLICACIÓN

Sobre superficies asfálticas

1. Limpiar bien el área de la superficie sobre la que se va a realizar la aplicación de **PREMARK®**, mediante un barrido, agua a alta presión, o desbastando si fuese necesario; con el objeto de eliminar toda suciedad: arena, polvo, productos químicos, sustancias aceitosas, etc... Usar una escoba o un compresor de aire para limpiar la superficie.
2. De haber humedad sobre la superficie en la cual se va a realizar la aplicación de **PREMARK®**, debe removerse completamente (generando calor por medio de un quemador de gas).
3. Colocar las piezas de **PREMARK®** que conformarán la señal sobre la superficie, de tal modo que su parte visible sea aquella en la cual destacan las microesferas incorporadas. Asegurarse de que todas las piezas están colocadas correctamente y sin espacios entre sí. Cuando se aplican símbolos con más de una pieza, la primera pieza que encontramos en la caja, es la última pieza del símbolo.
- 3a. **Importante solo al aplicar PREMARK® Easy:** El producto consiste en un conjunto de piezas individuales interconectadas de material termoplástico preformado. Manejar con cuidado. No levante un segmento del conjunto a la vez (normalmente mide 0,6 x 1,0 m cada segmento) o una pieza pequeña de forma individual. Comience por la pieza más larga o grande siguiendo por el resto. Cada parte del conjunto está separada por una pieza de cartón. El material debe ser removido con el cartón hasta que esté cerca de su posición final.
4. Calentar las piezas de **PREMARK®** usando un potente quemador de gas (3 bares de presión mínima) Para conseguir una correcta aplicación y con el suficiente calor, recomendamos que utilice cilindros de gas como mínimo de 10 kgs. o superiores. En caso de congelación del cilindro durante la aplicación, cámbielo por otro. Dirija la llama lenta pero firmemente sobre el producto a ritmo constante a modo de barrido, a una altura de 10 a 30 cms. El calentamiento debe realizarse hasta que el producto parezca llegar a estado líquido (aprox. a 200°C) **NOTA:** si se requieren varias capas de **PREMARK®** (por ejemplo: bandas sonoras preventivas) cada una de ellas debe calentarse en el lugar por separado.
5. Se considera haber aplicado suficiente calor para dar como concluida la operación de fusión de **PREMARK®** con la superficie, cuando en el conjunto que forman todas las piezas sea evidente lo siguiente:
 - Todas las guías de referencia que tienen las piezas se han cerrado y no son visibles. **NOTA:** las guías de referencia son estrías de 2 cm de longitud, ubicadas sistemáticamente sobre la superficie del producto.

- El producto llega a estado líquido y comienza a burbujear (como estado de ebullición).
 - El color del producto ha cambiado a una tonalidad levemente más oscura.
 - Las piezas se han fundido formando un conjunto uniforme.
 - Los bordes del conjunto del producto se han fijado a la superficie del sustrato.
6. Al aplicar calor de manera insuficiente al producto **PREMARK®** puede provocar una adherencia incorrecta y hacer que la fusión de este con la superficie sea incorrecta. **NOTA:** el sobrecalentamiento puede producir la calcinación superficial del producto haciendo que se cubra de manchas marrones, pero esta alteración del color desaparecerá enseguida una vez que la señalización sea expuesta al tráfico y al clima. **NOTA:** en el caso de que el producto sea en colores ajenos al blanco y negro, se debe tener un cuidado especial en el calentamiento, ya que sus pigmentos orgánicos son más sensibles al calor, y con un exceso de este, puede producirse un cambio irreversible de color. Por esto, realice el calentamiento con el quemador a una altura levemente mayor y muévelo con un ritmo más rápido.
 7. Durante la aplicación las microesferas y el antideslizante de la superficie tienden a hundirse en el material. Esto reducirá los valores de retrorreflexión y antideslizamiento iniciales. Si se necesitasen estas características del producto deberá aplicarse también **UCme®** antideslizante y retroreflectante inmediatamente después de finalizada la instalación mientras **PREMARK®** está todavía caliente. **UCme®** microesferas y antideslizante son también productos **PREMARK®**, los cuales le aseguran retrorreflexión y antideslizamiento, durante toda la vida útil del producto. **NOTA:** El sembrado de esferas de vidrio adicionales puede aumentar también el oscurecimiento del tono en el color del producto.
 8. **PREMARK®**, dependiendo de la temperatura del aire, se enfriará y endurecerá en 5-10 minutos después de finalizada su aplicación. Si es necesario, se puede acelerar el tiempo de enfriado y endurecimiento del producto, regándolo con agua fría, o esparciendo la mezcla de microesferas y antideslizante.
 9. Una vez que **PREMARK®** se haya enfriado hasta la temperatura ambiental, comprobar si ha sido correctamente aplicado. Para esto, usando un cuchillo, espátula o cincel; tratar de levantar partes del producto de la superficie a la cual está fundido. Esto debe hacerse en los bordes, realizando cortes en forma de "V". Si el producto puede levantarse y no muestra restos de asfalto adheridos a su parte inferior, el calentamiento ha sido insuficiente. Simplemente vuelva a calentarlo hasta que se haya fundido totalmente con la superficie. **NOTA:** no interrumpa la tarea hasta que esto ocurra. Los intentos de volver a calentar **PREMARK®** en una fecha posterior no tendrán éxito, esto debido a la humedad acumulada bajo el producto.

Sobre superficies no bituminosas

1. Siga los pasos 1 y 2 descritos para la aplicación sobre asfalto.
2. Aplique una capa de imprimación (sello), de acuerdo al manual adjunto en este, a toda la superficie sobre la cual se debe emplazar la señalización. Deje secar el sellador hasta que deje de ser pegajoso. Cuanto más porosa es una superficie, más sellador requiere. **NOTA:** Lea las instrucciones atentamente antes de empezar los trabajos de imprimación, y lea el documento que contiene los datos más importantes acerca de medidas de seguridad. No acelere el proceso de secado del sellador usando el quemador de gas, puesto que es altamente inflamable.
3. Continúe con los pasos 3 a 9 descritos para la aplicación sobre asfalto. **NOTA:** Para comprobar si la aplicación ha sido correcta, se sigue el mismo proceso. Sólo que, es probable que residuos del sustrato queden adheridos al producto, o igualmente puede darse de forma inversa al no ser superficie asfáltica.

NOTA: Aplicación del producto sobre bases de cemento u hormigón nuevo. Debido a que los componentes de estas no son coincidentes con los del producto (bituminoso), aun cuando antes de la aplicación se haya usado la imprimación recomendada, no se puede garantizar su adherencia y durabilidad, como en el caso de la base asfáltica. Antes de aplicar **PREMARK®** sobre cemento nuevo, el cemento tiene que tener por lo menos 7 días a un nivel de humedad menor a un 5%. El nivel de humedad debe ser medido con un Higrómetro para cemento. Generalmente recomendamos esperar tanto como sea posible en aplicaciones en asfalto nuevo.

PRACTICAS CON EL PRODUCTO

Todos los usuarios de **PREMARK®** tienen la posibilidad de recibir instrucción práctica sobre la utilización y aplicación del producto. Estas prácticas son muy recomendables para quienes lo vayan a utilizar por primera vez. Para más información se ruega contactar con Geveko Markings

EXIGENCES GENERALES

Etat de la surface :

- **PREMARK®** est compatible avec tous les types de revêtements bitumineux. Lorsque **PREMARK®** est appliqué sur des surfaces non-bitumineuses (bétons – klinkers – pavés) il est indispensable d'appliquer un des deux primaires d'accrochage – primaire **Thermo** ou primaire **Viaxi** – selon le support. **REMARQUE** : les revêtements bitumineux très vieux ou très usés requièrent également l'utilisation d'un primaire d'accrochage.
- **PREMARK®** peut être appliqué sur d'anciens marquages thermoplastiques. Il faut s'assurer que tout ce qui est friable et sale a été enlevé. Il faut également extraire l'humidité. **Ne pas appliquer PREMARK®** sur des marquages réalisés en peinture, en 2 composants ou en bandes collées.
- Le support **doit** être horizontal ou en pente faible, de 5% au plus.
- Le support **doit** absolument être sec avant l'application. Extraire toute humidité de la zone à marquer au moyen d'un chalumeau.
Le support **doit** être exempt de toutes poussières, produits chimiques, substances grasses et de produits de salage. Enlever ces saletés au moyen d'une brosse, d'un jet d'eau ou éventuellement en rabotant le support.

Stockage et manipulation :

- **PREMARK®** **doit** en permanence être tenu au sec – lors du stockage, du transport et sur le chantier.
- **PREMARK®** **doit** être stocké entre 2°C et 32°C.
- **PREMARK®** **doit** être stocké à plat sur une hauteur de maximum 25 cartons.
- **PREMARK®** **doit** être manipulé soigneusement surtout lorsque les températures sont inférieures à 10°C car il est cassant.
- La découpe et l'assemblage de morceaux de **PREMARK®** sont possibles. Marquer d'un trait la découpe au moyen d'un cutter et briser avec précaution la matière le long du trait de découpe. Par temps chaud l'utilisation de ciseaux est possible.
- Il est préférable d'appliquer **PREMARK®** dans les 24 mois de la date de fabrication indiquée sur l'emballage.

Mesures de sécurité :

- Des moyens de protection (bottes en cuir – chaussures de sécurité – pantalons de protection contre la chaleur) doivent être utilisés pour l'application de **PREMARK®**. **REMARQUE** : Ne pas porter de vêtements en matière synthétiques.
- Lors de la pose, l'applicateur doit, si possible, travailler dos au vent. La flamme du chalumeau est ainsi toujours orientée loin du corps.

MISE EN OEUVRE

Application sur asphalte :

1. Nettoyer la zone d'application en enlevant les poussières, sables, saletés et substances huileuses. Le nettoyage de la surface se fait à l'aide d'un balai à poils durs. Un système d'air pulsé ou comprimé peut également être utilisé en complément.
2. Extraire toute l'humidité de la zone d'application au moyen d'un chalumeau.
3. Positionner **PREMARK®** correctement sur le support, face saupoudrée (microbilles et charges antidérapantes) vers le dessus. S'assurer que tous les morceaux sont positionnés correctement et qu'il n'y a pas d'espaces entre les différentes pièces. Lors de l'application de marques routières composées de plus d'une pièce, le morceau supérieur emballé dans la boîte est la pièce inférieure droite du marquage. **REMARQUE** : Si plusieurs épaisseurs sont nécessaires (bandes sonores) chaque couche est appliquée séparément.
- 3.a **Information valable uniquement pour l'application de PREMARK® Easy** : Le produit est composé de morceaux de thermoplastique préfabriqué qui ont été assemblés et préencollés en usine. Manipuler les éléments avec précaution. Ne pas soulever un élément entier en le tenant uniquement par une petite partie de l'ensemble (généralement 60 x 100 cm). Soulever les éléments en les tenant par les morceaux les plus grands de l'ensemble ou les morceaux qui traversent la surface du motif. Chaque élément est livré sur une plaque de carton rigide. Il est préférable de conserver chaque élément sur son carton lors des manipulations et jusqu'au lieu de la mise en oeuvre.
4. Chauffer **PREMARK®** de façon homogène avec un chalumeau au gaz propane équipé d'un détendeur d'au moins 3 bars. Pour une application réussie, il est important d'apporter suffisamment de puissance de chauffe. Aussi, nous recommandons d'utiliser une bouteille de gaz propane d'au moins 10 kg. Par ailleurs, du givre peut apparaître sur la bouteille de gaz propane au cours de la mise en oeuvre, provoquant une baisse de puissance de chauffe. C'est un phénomène normal. Il est alors indispensable de changer cette bouteille. Vous pourrez l'utiliser à nouveau lorsqu'elle aura dégivré. Chauffer lentement et de façon régulière à 10 – 30 cm (selon le type de chalumeau) au dessus du produit en effectuant un mouvement régulier pour que la chaleur soit appliquée uniformément sur toute la surface. **PREMARK®** doit être chauffé jusqu'à ce qu'il soit entièrement fondu et liquéfié (env. 200°C).
5. Une chaleur suffisante a été appliquée lorsque les détails suivants sont constatés sur la totalité de la surface à couvrir :
 - Tous les témoins de chauffe sont refermés et ne sont plus visibles. **REMARQUE** : les témoins de chauffe sont les fentes de 2 cm qui sont systématiquement apparentes sur la surface supérieure de **PREMARK®**.

- Le produit est devenu liquide et a commencé à bouillonner.
 - La couleur du produit devient légèrement plus foncée.
 - Les bords du produit sont bien fondus.
 - Les morceaux individuels ont tous bien fusionné en un seul ensemble.
6. Toute insuffisance de chauffe empêcherait la fusion de **PREMARK®** avec le support et entraînerait par conséquent un échec de l'application. En cas de surchauffe du produit, un brunissement superficiel peut apparaître en surface. Cette coloration disparaîtra rapidement dès que le marquage sera exposé aux passages et aux intempéries. **REMARQUE** : Chauffer le produit progressivement en tenant votre chalumeau à bonne distance (voir §4) et en effectuant un mouvement régulier et homogène. **REMARQUE** : Les couleurs réagissent différemment à la flamme du chalumeau lorsqu'elles sont chauffées, certaines montent en température plus vite que d'autres. Il est donc recommandé d'adapter la durée d'exposition à la flamme en fonction de ces réactions. Pendant la chauffe, certaines couleurs comme le rouge laissent apparaître des taches de couleur (ex. taches jaunes pour **PREMARK®** rouge). Ce phénomène est normal et n'endommage pas le produit. Si le produit est chauffé vraiment trop intensément, les pigments organiques contenus dans le produit peuvent subitement changer de couleurs de façon irréversible. Pour les produits **Easy**, il se pourrait également que la colle d'assemblage remonte à la surface.
 7. Au cours de l'application avec un chalumeau à cloche, le saupoudrage réalisé en usine (microbilles et charges antidérapantes) va couler en grande partie dans le matériau thermoplastique. Cela entraîne une baisse des valeurs initiales de rétroreflexion et d'antidérapance (SRT). Si des valeurs initiales importantes de rétroreflexion et de SRT doivent être atteintes, un mélange de microbilles de verre et d'agrégats antidérapants peut être saupoudré immédiatement à la fin de l'application tandis que le thermoplastique est encore chaud. Lors de la fabrication, les microbilles **UCme®** et les charges antidérapantes sont également intégrés dans les bandes préfabriquées **PREMARK®**. Ces produits de prémix sont gages d'une rétroreflexion et d'une SRT élevées tout au long de la durée de vie du produit (France : Se conformer aux exigences des normes NF). **REMARQUE** : l'utilisation du chalumeau **JETPACK**, spécialement conçu pour l'application de **PREMARK®**, permet d'obtenir des valeurs initiales suffisantes de rétroreflexion et de SRT et ce en toute sécurité (fiche technique disponible sur demande).
 8. **PREMARK®** refroidit et durcit dans les 5 – 10 minutes après l'application en fonction de la température ambiante. En cas de nécessité, il est possible de l'arroser d'eau froide ou de le saupoudrer de mélange de billes de verres/ agrégats, afin de réduire le temps de refroidissement (France : Se conformer aux exigences des normes NF).
 9. Lorsque **PREMARK®** est refroidi et qu'il est presque à température ambiante, il est vivement conseillé d'effectuer une vérification afin de s'assurer de la bonne pose de **PREMARK®**, en soulevant des morceaux au moyen d'un couteau ou d'un burin. Cet essai doit être réalisé sur les bords et au milieu de la zone marquée en créant une incision dans le produit. Si le morceau peut être soulevé sans laisser de trace d'asphalte en dessous, c'est soit qu'il a été insuffisamment chauffé (Réchauffez simplement **PREMARK®** jusqu'à l'obtention d'une adhérence parfaite), soit que l'extraction de l'humidité n'a pas été maîtrisée : Enlever **PREMARK®** et recommencer l'application à partir du point 2. **REMARQUE** : Ne pas quitter le chantier tant qu'une bonne adhérence n'a pas été obtenue et constatée. Des tentatives éventuelles de réchauffement ultérieure du marquage seront un échec à cause de l'humidité qui se sera formée sous le produit.

Application sur une surface non bitumineuse :

1. Suivre les points 1 et 2 tels qu'indiqués pour la pose sur asphalte.
2. Appliquer le primaire recommandé sur le support où le marquage doit être posé conformément à la notice de pose du primaire concerné. **REMARQUE** : Lire attentivement la notice de pose avant de commencer à manipuler le primaire. Lire également la fiche de données de sécurité concernée pour prendre connaissance des mesures de sécurité. Ne pas accélérer le séchage du primaire au moyen du chalumeau, car celui-ci est inflammable.
3. Poursuivre la pose suivant les instructions du point 3 au point 9. **REMARQUE** : en relevant le produit appliqué pour la vérification d'adhérence, des particules du support doivent être présentes au dos de **PREMARK®** et/ou, un peu du produit doit rester collé sur la surface du support.

REMARQUE : Le marquage sur des surfaces neuves en béton de ciment peut poser des difficultés d'adhérences, même avec l'utilisation recommandée du primaire **Viaxi**. Le temps de séchage et de suage des sels, alcalis et autres adjuvants ou colorants utilisés peut compromettre l'adhérence du matériau thermoplastique et, dans les cas extrêmes, conduire à un échec total de l'application. Avant toute application de **PREMARK®** sur un béton neuf, s'assurer que le béton date d'au moins 7 jours et que son humidité est inférieure à 5%. Le degré d'humidité peut être mesuré à l'aide d'un humidimètre pour béton. De manière générale, nous recommandons d'attendre aussi longtemps que possible avant d'appliquer **PREMARK®** sur béton neuf.

FORMATION POUR LA POSE

La formation à la pose de **PREMARK®** est dispensée gracieusement par des formateurs agréés. Veuillez prendre contact avec votre fournisseur ou avec Geveko Markings pour de plus amples renseignements. Il est fortement conseillé que toute première utilisation soit réalisée en présence d'un représentant de Geveko Markings.

GENERAL REQUIREMENTS**Surface:**

- **PREMARK®** is compatible with all asphalt surfaces. When applying at non-bituminous surfaces (e.g. concrete, bricks and cobble stones) it is important to use either **Thermo Primer** or **Viaxi®** Primer, depending on the underground. **NOTE:** Old and/or polished asphalt also require the use of a primer.
- **PREMARK®** can be applied on top of old thermoplastic markings. Make sure to scrape off loose material and then remove any moisture and dirt. Do not apply **PREMARK®** on top of paint, cold plastic and tape markings.
- The surface must be horizontal with only little slope, about 5%.
- The surface must be totally dry before installation! Remove all moisture from the application area using the gas burner.
- The surface must be free of dirt, dust, chemicals and oily substances. Remove these by using a broom, high pressure water or consequently grinding.

Storage and Handling:

- **PREMARK®** material must be kept dry at all times – in storage, in transit and on the job.
- **PREMARK®** material must be stored between 2°C and 32°C.
- **PREMARK®** packages must be stored flat and stacked max. 25 packs high.
- **PREMARK®** material must be handled with extra care in temperatures below 10°C as it will be less flexible.
- "Cut and paste" is possible with **PREMARK®**. Use a knife to score the material and carefully break it along the score. In warm weather scissors can be used.
- Shelf life is 24 months from production date.

Safety precautions:

- Protective clothing (leather boots/work shoes and long trousers) should be worn whilst applying **PREMARK®**. **NOTE:** No synthetic fabrics should be worn.
- The person(s) making the installation should, if possible, always have the back up against the wind so that the gas burner flame is kept away from the body.

INSTALLATION**Application on asphalt:**

1. Clean application area thoroughly by removing all sand, dirt, chemicals and oily substances. Use a broom or compressed air to clean the surface.
2. Remove all moisture present (if any) in the surface with the gas burner.
3. Place **PREMARK®** material on the road surface with the beaded and skid resistant topcoat facing up. Make sure the individual pieces are positioned correctly and with no gaps in-between before heating. When applying markings with more than one piece, the top layer in the box is the lower right part of the marking. **NOTE:** If several layers of **PREMARK®** are required (e.g. rumble bars) each layer must be heated in place separately.
- 3.a **Only relevant when applying PREMARK® Easy:** The material consists of a pattern of interconnected individual pieces of preformed thermoplastic material. Handle the material with care. Do not lift an entire pattern segment (usually 0,6 x1,0 m) by holding on to a small individual piece of the pattern only. Hold on to the largest piece or pieces going throughout the pattern. Each pattern segment is supplied on a card board. The material should be handled on the card board until it is close to its final position.
4. Heat **PREMARK®** using a powerful gas burner (pressure min. 3 bar). For a successful application and in order to apply sufficient heat, we recommend to use a gas bottle sized 10 kg or bigger. If the gas bottle freezes, change to another gas bottle. Move the flame slowly but steadily 10 to 30 cm over the material in a sweeping motion so that heat is evenly applied. The **PREMARK®** must be heated until all the material is liquid (approx. 200° C).
5. Sufficient heat has been applied when the following things are evident on all parts of the material:
 - All the indicator indents have closed and are no more visible. **NOTE:** The indicator indents are the 2 cm long scores that are systematically placed on the topside of the **PREMARK®** material.
 - The material is liquid and starts to bobble (like it is boiling).
 - The colour of the material has changed to a slightly darker colour.
 - The edges of the material have settled/fallen down against the road surface.
 - The individual pieces have fused together into one marking.
6. Applying insufficient heat will result in inadequate bonding and failure. If overheated, superficial scorching of the material can occur by means of brown blotching, but this discolouring will soon disappear once the marking is exposed to traffic and weather. **NOTE:** Extra care must be shown when installing coloured **PREMARK®** since the organic pigments are more sensitive towards heat. "Slow cook" the material by holding the burner slightly higher and keep moving it consistently. If the material is heated too intensely, the organic pigments can make an irreversible colour change.
7. During application, the prebeaded layer of glass beads and skid resistant

material will sink into the material. This will lead to reduced initial retro reflection and skid resistant values. If high initial values of retro-reflectivity and/or skid resistance are required, UCme® drop-on material must be applied immediately after end of installation while the **PREMARK®** is still hot. UCme® glass beads and anti-skid material is also in the **PREMARK®** markings, which secures retroreflection and skid resistance all through the lifetime of the product. **NOTE:** If using the special designed **JETPACK** burner for the installation of **PREMARK®**, the prebeaded surface can itself provide sufficient initial retro-reflectivity and anti skid values.

8. **PREMARK®** will cool down and harden within 5-10 minutes after end installation depending on air temperature. If needed, the cooling down time can be speeded up by spraying cold water or drop-on mixture on the marking.
9. When **PREMARK®** has cooled down to near ambient temperature, inspect for correct installation by trying to lift parts of the material from the surface using a knife or chisel. This should be done both at the edges and by making "V-shaped" cuts in the material. If material can be lifted without evidence of asphalt on the underside, insufficient heat has been applied. Simply reapply heat until adequate bonding has occurred.

NOTE: Do not leave the job until a sufficient bond has been established. Attempts to reheat at a later date will be unsuccessful due to trapped moisture beneath the **PREMARK®** material.

Application on non-bituminous surfaces:

1. Follow steps 1 and 2 as stated for Application on asphalt.
2. Apply the recommended primer on to the entire surface area where the marking is to be installed according to the installation manual for the given primer. The more porous the surface, the more primer is required. **NOTE:** Read the manual carefully before starting the work with the primer, and read the safety data sheet for relevant safety measures. Do not speed up the drying process by using the gas burner, as the primer is flammable at this stage.
3. Continue with steps 3 to 9 as stated for Application on asphalt. **NOTE:** When trying to lift material parts in order to inspect for correct installation, surface parts must be present on the material underside or, alternatively, some of the **PREMARK®** material must still be sticking to the road surface.

NOTE: Road markings on new cement/concrete surfaces may generate adhesion difficulties even when using the recommended primer. The drying time of the cement/ concrete and the transpiring of salts, alkalis and other additives or coloured pigments can affect the adhesion of the material, and in worst case lead to complete failure of the marking. Before applying **PREMARK®** on new concrete, the concrete must be at least 7 days old and the degree of humidity should be less than 5 percent. The degree of humidity can be measured with a hygrometer for concrete. Generally, we recommend waiting as long as possible with applying on new concrete.

PRODUCT TRAINING

All end-users of **PREMARK®** have the possibility to receive authorized guidance or product training free of charge. For first-time users of **PREMARK®**, this is highly recommended! Please contact your **PREMARK®** supplier or Geveko Markings for further information.

REQUISITI GENERALI

Superficie:

- **PREMARK®** è compatibile con tutte le superfici in asfalto. In caso di applicazioni su superfici non bituminose (per esempio cemento, autobloccanti e cubetti o lastre di pietra) è importante utilizzare i Primer **Thermo** o **Viaxi**®, a seconda della superficie. **NOTA:** L'asfalto vecchio e/o liscio richiede l'utilizzo di **Thermo** Primer.
- **PREMARK®** può essere applicato sopra segnaletica esistente in termoplastico. Assicurarsi di eliminare il materiale rimanente e poi eliminare eventuale umidità e sporco. **Non** applicare **PREMARK®** su vernice, bi-componente e segnaletica in materiale elastoplastico.
- La superficie deve essere orizzontale con una pendenza minima, non superiore al 5%.
- La superficie deve essere totalmente asciutta prima dell'applicazione! Eliminare tutta l'umidità dall'area di applicazione utilizzando il bruciatore a gas.
- La superficie deve essere priva di sporco, polvere, sostanze chimiche e oleose. Eliminare questi elementi utilizzando una scopa, acqua ad alta pressione o effettuando una raschiatura.

Immagazzinamento e movimentazione:

- Il materiale **PREMARK®** deve essere sempre tenuto in un luogo asciutto, durante il trasporto e l'applicazione.
- Il materiale **PREMARK®** deve essere stoccato ad una temperatura tra i 2°C e i 32°C.
- Le confezioni **PREMARK®** devono essere stoccate piatte in pile da 25 colli al massimo.
- Il materiale **PREMARK®** a temperature sotto i 10°C deve essere maneggiato con estrema cura perché è meno flessibile.
- Con **PREMARK®** è possibile tagliare e incollare pezzi di materiale. Utilizzare un taglierino per incidere il materiale e spezzarlo attentamente lungo l'incisione. A temperature elevate, è possibile utilizzare delle forbici.
- La durata di immagazzinaggio è di 24 mesi dalla data di produzione.

Precauzioni di sicurezza:

- Durante l'applicazione di **PREMARK®** si dovrebbe indossare un abbigliamento di protezione (stivali di pelle/da lavoro e calzoni lunghi). **NOTA:** Non indossare materiali sintetici.
- La(e) persona(e) che fa(nno) l'applicazione dovrebbe sempre, ove possibile, avere la schiena contro vento così che la fiamma del bruciatore rimanga lontano dal corpo.

APPLICAZIONE

Applicazione su asfalto:

1. Pulire accuratamente l'area dell'applicazione rimuovendo sabbia, sporco, sostanze chimiche e oleose. Usate una scopa oppure aria compressa per pulire la superficie.
2. Eliminare l'eventuale umidità sulla superficie con il bruciatore a gas.
3. Posizionare il materiale **PREMARK®** sulla superficie della strada con il lato coperto di perline rivolto verso l'alto. Assicurarsi che i singoli pezzi siano posizionati correttamente e non vi siano spazi tra di loro. Quando si applicano segnali composti da più parti, lo strato posizionato per primo, aprendo la scatola, corrisponde alla parte in basso a destra del simbolo stesso. **NOTA:** Qualora siano necessari diversi strati di **PREMARK®** (per es. in caso di bande sonore) ogni strato dovrà essere scaldato sul posto separatamente.
- 3.a **Importante solo per l'applicazione di PREMARK® Easy:** Il materiale è costituito da un insieme di parti singole di materiale termoplastico preformato attaccate fra loro. Maneggiate il materiale con cura. Non sollevate il materiale (solitamente 0,6 *1,0 m.) afferrandolo solamente da piccole parti. Cercate di sollevarlo afferrando le parti più grandi o quelle che attraversano l'intera parte di materiale. Ogni parte del materiale viene fornita su di un supporto di cartone. Il materiale deve essere maneggiato insieme al cartone fino al luogo dell'applicazione.
4. Scaldare **PREMARK®** utilizzando un bruciatore a gas. Per una perfetta applicazione e per essere sicuri di aver scaldato sufficientemente il prodotto, si raccomanda l'utilizzo di una bombola da almeno 10 litri; se la bombola dovesse ghiacciarsi sostituirla. Muovere la fiamma lentamente, ma in modo costante a 10, 30 cm dal materiale con un movimento circolare in modo che il calore venga applicato in modo omogeneo. **PREMARK®** deve essere scaldato fino a quando tutto il materiale è liquido (appr. 200°C).
5. Si sarà applicato calore a sufficienza quando i seguenti elementi saranno visibili su tutte le parti del materiale:
 - Tutte le incisioni dovranno essersi chiuse e non essere più visibili. **NOTA:** Le incisioni sono lunghe 2 cm e sono collocate sistematicamente sul lato superiore del materiale **PREMARK®**.
 - Il materiale sarà liquido e inizierà a fare delle bolle (come se stesse bollendo).

- Il colore del materiale si sarà leggermente inscurito.
 - I bordi del materiale si saranno saldati/avranno aderito alla superficie stradale.
 - I singoli pezzi si saranno fusi insieme in un unico segnale.
6. Un'applicazione di calore insufficiente risulterà in un cattivo legame e nel fallimento dell'applicazione. Se sovriscaldato, il materiale potrà bruciarsi e macchiarsi, ma questo cambiamento di colore sparirà presto una volta che il materiale sarà esposto al traffico e agli agenti atmosferici. **NOTA:** Si deve fare particolare attenzione durante l'applicazione di materiale **PREMARK®** colorato, in quanto i pigmenti organici sono più sensibili al calore. "Riscaldare il materiale lentamente", tenendo il bruciatore a gas leggermente più in alto e continuando a muoverlo in modo costante. Se il materiale è scaldato troppo intensamente, i pigmenti organici possono cambiare il colore del materiale in modo irreversibile.
 7. Durante l'applicazione le microsferi ed il materiale antisdrucchiolo presenti sulla superficie affonderanno nel materiale. Ciò avrà come conseguenza ridotta retro-riflessione e basso coefficiente antisdrucchiolo iniziali. Qualora siano necessari valori iniziali di retro-riflessione e/o effetto antisdrucchiolo alti, è necessario aggiungere la miscela di perline di vetro e materiale antisdrucchiolo **UCme®** immediatamente dopo l'applicazione, mentre **PREMARK®** è ancora caldo. La stessa miscela **UCme®** di microsferi di vetro e materiale antisdrucchiolo, è presente in tutta la segnaletica in **PREMARK®**, al fine di assicurare retro-riflessione e resistenza allo scivolamento per la tutta la durata dei prodotti. **NOTA:** Se si utilizza il bruciatore concepito appositamente **JETPACK** per l'installazione di **PREMARK®**, la superficie già provvista di perline di vetro può fornire una retro-riflettenza iniziale e valori antisdrucchiolo sufficienti.
 8. **PREMARK®** si raffredderà e si indurrà entro 5-10 min. dopo la fine dell'applicazione a seconda della temperatura dell'aria. Se necessario, il tempo di raffreddamento può essere diminuito spruzzando acqua fredda o una miscela di perline e del materiale antisdrucchiolo sul segnale.
 9. Quando **PREMARK®** si è raffreddato e ha raggiunto quasi la temperatura ambiente, verificare che l'applicazione sia corretta sollevando parti di materiale dalla superficie utilizzando un taglierino o uno scalpello. Questo dovrebbe essere fatto su entrambe i bordi ed effettuando tagli a "V" nel materiale. Se è possibile sollevare il materiale senza che vi sia asfalto attaccato sotto, allora non è stato applicato abbastanza calore. Riapplicare calore fino a quando non si sarà ottenuto un legame adeguato.

NOTA: Non abbandonare il lavoro fino a quando non si è ottenuto un legame sufficiente. Eventuali tentativi di riscaldare successivamente saranno vani a causa dell'umidità sotto al materiale **PREMARK®**.

Applicazione su superfici non bituminose:

1. Seguire i punti 1 e 2 come indicato per l'applicazione su asfalto.
2. Applicare il primer raccomandato (sigillante) sull'intera superficie dove si deve applicare il segnale, seguendo attentamente il manuale di installazione del primer che state utilizzando. Più la superficie è porosa, più è necessario usare il primer. **NOTA:** Leggete attentamente il manuale prima di cominciare il lavoro con il primer e leggete la scheda di sicurezza per adottare le misure di prevenzione indicate. Non accelerare il processo di asciugatura utilizzando il bruciatore a gas, perché il primer è infiammabile a questo stadio.
3. Seguire i punti 3-9 come indicato per l'applicazione su asfalto. **NOTA:** Quando si prova a sollevare parti di materiale per verificare la corretta applicazione, le parti della superficie devono essere attaccate sotto al materiale, o alternativamente, un po' di materiale **PREMARK®** deve essere ancora incollato alla superficie stradale.

NOTA: L'applicazione di segnaletica su superfici di cemento nuovo potrebbe dare luogo a difficoltà di adesione anche con l'utilizzo del primer raccomandato. I tempi di asciugatura/essiccazione e la traspirazione di sali, alcali ed altri additivi o pigmenti colorati contenuti nel cemento sono difficili da valutare e molto variabili. Alcune reazioni chimiche molto lente, potrebbero proseguire e durare alcune settimane o addirittura mesi dopo l'applicazione del cemento e potrebbero influire sull'adesione del materiale ed in qualche caso persino non aderire affatto o staccarsi a breve. Prima di applicare **PREMARK®** su superfici in cemento nuovo, assicuratevi che questo abbia almeno 7 giorni di vita ed il grado di umidità sia inferiore al 5%. Il grado di umidità può essere misurato con un igrometro per cemento. Generalmente si raccomanda di attendere la completa maturazione del cemento.

TRAINING PER IL PRODOTTO

Tutti gli utilizzatori finali di **PREMARK®** hanno la possibilità di ricevere un training autorizzato per il prodotto gratuitamente. Contattare il proprio fornitore di **PREMARK®** o Geveko Markings per ulteriori informazioni.

ALGEMENE VEREISTEN

Oppervlak:

- **PREMARK®** kan worden aangebracht op elke soort asfalt, maar ook op nietbitumineuze oppervlakken (bv. beton, klinkers en straatstenen), indien eerst ofwel **Thermo Primer** of **Viaxi® Primer** wordt aangebracht. **OPMERKING:** op oude of gepolierde asfalt moet eveneens primer worden gebruikt.
- **PREMARK®** kan worden aangebracht op oude thermoplastische markeringen. Zorg ervoor dat loszittend materiaal wordt afgeschraapt en verwijder ook al het vocht. **Breng geen PREMARK® aan** op markeringen die in verf, in twee componenten of in gelijnde stroken zijn uitgevoerd.
- Het oppervlak moet horizontaal zijn; er mag slechts een lichte helling zijn, ongeveer 5 %.
- Vóór het aanbrengen moet het oppervlak helemaal droog zijn! Verwijder al het vocht op de aanbrengplaats door middel van een gasbrander.
- Het oppervlak moet vrij zijn van vuil, stof, chemische stoffen en olieachtige substanties. Verwijder deze zaken door middel van een bezem, water onder hogedruk of door te schuren.

Opslag en behandeling:

- **PREMARK®** materiaal moet altijd droog worden gehouden – in de opslagruimte, tijdens het vervoer en op de plaats van het werk.
- **PREMARK®** materiaal moet tussen 2°C en 32°C worden opgeslagen..
- **PREMARK®** pakken moeten horizontaal worden opgeslagen; max. hoogte: 25 pakken.
- **PREMARK®** materiaal moet uiterst voorzichtig worden behandeld bij temperaturen onder 10°C, omdat het dan minder flexibel is.
- "Snijden en plakken" is mogelijk met **PREMARK®**. Gebruik een mes om het materiaal in te snijden en breek het voorzichtig langs de ingesneden lijn. Bij warm weer kan een schaar worden gebruikt.
- Het is raadzaam **PREMARK®** aan te brengen binnen 24 maanden vanaf de fabricagedatum die op de verpakking staat vermeld.

Veiligheidsmaatregelen:

- Draag beschermende kleding (lederen laarzen / veiligheidsschoenen en een beschermende broek tegen de warmte), terwijl u **PREMARK®** aanbrengt. **OPMERKING:** draag geen synthetische kleding.
- De persoon(en) die het aanbrengen uitvoert, moet, indien mogelijk, altijd met de rug naar de wind staan, zodat de vlam van de gasbrander altijd van het lichaam weg wordt gehouden.

AANBRENGEN

Toepassing op asfalt:

1. Maak de plaats grondig zuiver door al het zand, vuil, chemische en olieachtige substanties te verwijderen. Gebruik een veegborstel of compressor om de ondergrond proper te maken.
2. Verwijder het aanwezige vocht (als het er is) in het oppervlak met een gasbrander.
3. Plaats het **PREMARK®** materiaal op het wegoppervlak met de toplaag met parels en antislipgranulaten naar boven gekeerd. Zorg ervoor dat de individuele stukken juist zijn aangebracht: er mogen geen gaten tussen zijn. Wanneer markeringen worden aangebracht die uit meerdere delen bestaan, is het deel dat zich boven in de doos bevindt het deel van de markering dat rechts onder moet worden geplaatst. **OPMERKING:** indien verschillende lagen **PREMARK®** nodig zijn, moet elke laag ter plaatse afzonderlijk worden verwarmd.
- 3.a **Aileen van toepassing voor het aanbrengen van PREMARK® Easy:** Het product bestaat uit een set van in de fabriek geassembleerde en voorgelijnde elementen van voorgevormd thermoplastisch materiaal. Ga voor zichtig om met het materiaal. Licht een volledig patroon (meestal 60 x 100 cm) nooit op door het slechts bij één klein element of één uiteinde vast te nemen. Hou het patroon vast met de grootste elementen die doorheen het hele patroon lopen. Elk element wordt op een kartonnen drager geleverd. Het verdient aanbeveling om de elementen bij het manipuleren op hun drager te laten tot ze zich in hun definitieve positie bevinden.
4. Verwarm **PREMARK®** op een homogene wijze met een gasbrander op propaan gas die is uitgerust met een reduceerklep van ten minste 3 bar. Om een succesvolle plaatsing te verzekeren, moet het product voldoende opgewarmd worden. Daarom raden wij aan om steeds met gasflessen van minimum 10 kg. te werken. Als de gasfles aanvriest, moet u onmiddellijk overschakelen op een andere gasfles. Verwarm het oppervlak langzaam en met regelmatige bewegingen op 10 tot 30 cm boven het materiaal (afhankelijk van het type gasbrander), zodat de warmte gelijkmatig wordt verspreid. Het **PREMARK®** product moet zolang worden verwarmd, tot al het materiaal vloeibaar is (ongeveer 200°C).
5. Er is voldoende warmte gebruikt, indien de volgende zaken duidelijk zijn op alle delen van het materiaal:
 - Alle indicatie-insnijdingen zijn gesloten en zij zijn niet meer zichtbaar.

OPMERKING: de indicatie insnijdingen zijn de 2 cm lange insnijdingen die systematisch zijn aangebracht aan de bovenzijde van het **PREMARK®** materiaal.

- Het materiaal is vloeibaar en begint te bubbelen (alsof het aan het koken is).
 - De kleur van het materiaal is veranderd in een kleur die een beetje donkerder is.
 - De randen van het materiaal hebben zich gehecht/zitten vast aan het wegoppervlak, De randen vallen iets naar beneden.
 - De individuele stukken zijn samengesmolten tot één markering.
6. Onvoldoende warmte gebruiken verhindert de goede hechting van het **PREMARK®** product op het oppervlak en loopt uit op een mislukking. In geval van oververhitting kan oppervlakkige verbranding van het materiaal voorkomen in de vorm van bruine vlekken, maar deze verkleuring verdwijnt snel, als de markering aan het verkeer en het weer is blootgesteld. **OPMERKING:** besteed extra zorg bij het aanbrengen van gekleurde **PREMARK®**, omdat de organische pigmenten gevoeliger zijn voor warmte. "Breng" het materiaal langzaam "aan de kook" door de brander een beetje hoger te houden en beweeg hem voortdurend. Als het materiaal te intens is verwarmd, kunnen de organische pigmenten een onomkeerbare kleurverandering veroorzaken.
 7. Tijdens het opwarmen van het product zullen de vooraf ingestrooide glasparsels en antislipagregaten in de thermo wegzakken. Dit zal de retroreflectie en antislipwaarde verminderen. Indien hoge initiële waarden van retroreflectie en/of slipresistentie worden vereist, moet onmiddellijk na de plaatsing **UCme®** worden aangebracht, terwijl het **PREMARK®** product nog heet is. **OPMERKING:** indien voor het aanbrengen de speciaal ontworpen **JETPACK** brander van **PREMARK®** wordt gebruikt, kan het voorbehandelde oppervlak zelf zorgen voor voldoende initiële retroreflectie en antislipwaarden en dit in alle veiligheid (technische gegevens op aanvraag).
 8. **PREMARK®** koelt af en wordt hard binnen 5 tot 10 minuten na de eindaanbrenging, afhankelijk van de luchttemperatuur. Indien nodig kan de afkoeltijd worden versneld door koud water te sproeien of het mengsel op de markering aan te brengen.
 9. Als **PREMARK®** is afgekoeld tot praktisch de omgevingstemperatuur, moet u het correct aanbrengen controleren door met een mes of beitel te proberen stukken van het materiaal van het oppervlak op te heffen. Dit moet gebeuren aan de randen en door "V-vormige" snede in het materiaal te maken. Indien het materiaal kan worden opgeheven zonder spoor van asfalt op de onderzijde is ofwel onvolledige verwarmd - verwarm **PREMARK®** opnieuw tot een perfecte hechting met het oppervlak is bereikt - ofwel is de extractie van het vocht nog niet helemaal gebeurd zoals het hoort. **Verlaet het werk niet tot er een voldoende hechting is gevormd.** Pogingen om het materiaal op een later tijdstip opnieuw te verwarmen zullen geen succes hebben wegens het ingesloten vocht onder het **PREMARK®** materiaal.

Toepassing op niet bitumineuze oppervlakken:

1. Voer stappen 1 en 2 uit, zoals is vermeld in Toepassing op asfalt.
2. Breng de aanbevolen primer aan op het oppervlak waarop de markering moet worden aangebracht en dit volgens de bijgeleverde richtlijnen voor de betreffende primer. Hoe poreuzer het oppervlak hoe meer primer nodig is. **OPMERKING:** lees de handleiding en MSDS fiche grondig door alvorens het werk aan te vatten. Gebruik nooit een gasbrander om de primer sneller te laten drogen!
3. Ga verder met stappen 3 tot en met 9, zoals is vermeld in "Toepassing op asfalt". **OPMERKING:** als u probeert het materiaal op te heffen om het correct aanbrengen te controleren, moet er zich materiaal van het oppervlak op de onderzijde bevinden of, andere mogelijkheid, een gedeelte van het **PREMARK®** materiaal moet nog op het wegdek kleven.

OPMERKING: Markeringen op een nieuwe cement of beton ondergrond kunnen hechtingsproblemen opleveren zelfs al wordt er een primer toepast. Door een betonsluier en/of chemische reacties van het beton of cement is een optimale hechting niet altijd realiseerbaar, de totale opheffing van de chemische reactie varieert van enkele weken tot soms zelfs een paar maanden na het aanbrengen van het beton of cement. Wij raden aan om steeds zo lang als mogelijk te wachten om op dergelijke ondergrond te markeren. Als u **PREMARK®** wilt aanbrengen op nieuwe asfalt, moet u er zich van verzekeren dat de asfalt minimum zeven dagen oud is en het vochtgehalte minder dan 5% bedraagt. De vochtigheidsgraat kan gemeten worden met een hygrometer voor beton. In het algemeen raden wij aan om zo lang als mogelijk te wachten om te markeren op nieuwe asfalt.

PRODUCTTRAINING

Alle eindgebruikers van **PREMARK®** hebben de mogelijkheid om gratis een goedgekeurde producttraining te krijgen. Neem daarvoor a.u.b. contact op met uw **PREMARK®** -leverancier of Geveko Markings voor meer informatie.

REQUISITOS GERAIS

Superfície:

- O **PREMARK®** é compatível com todas as superfícies de asfalto. Ao aplicar em superfícies não betuminosas (por exemplo betão, tijolos e pedras grandes) é importante utilizar um primário **Thermo** ou um primário **Viaxi®**, dependendo do subsolo. **NOTA:** O asfalto antigo e/ou polido necessita também da utilização de um primário.
- O **PREMARK®** pode ser aplicado sobre sinalizações antigas de termoplástico. Certifique-se de que raspa o material solto e de que retira toda a humidade e sujidade. **Não** aplique **PREMARK®** sobre sinalizações feitas de tinta, de plástico frio e de fita adesiva.
- A superfície **deve** ser horizontal apenas com uma inclinação muito ligeira, de cerca de 5%.
- A superfície **deve** estar totalmente seca antes da instalação! Retire toda a humidade da área de aplicação utilizando o maçarico a gás.
- A superfície **deve** estar isenta de sujidade, poeira, produtos químicos e substâncias oleosas. Retire-os com uma vassoura, água de alta pressão ou por fresagem.

Arrumação e manuseamento:

- O material **PREMARK®** **deve** ser mantido sempre seco – quando está guardado, quando está a ser transportado e quando está a ser aplicado.
- O material **PREMARK®** **deve** ser guardado entre 2°C e 32°C.
- Os pacotes **PREMARK®** **deverem** ser guardados direitos e empilhados sendo a altura máxima de 25 pacotes.
- O material **PREMARK®** **deve** ser manuseado com extremo cuidado a temperaturas abaixo dos 10°C uma vez que fica menos flexível.
- “Cortar e colar” é possível com **PREMARK®**. Utilize uma faca para riscar o material e parta-o cuidadosamente pelo risco. Em tempo quente pode utilizar-se uma tesoura.
- A vida útil é de 24 meses a contar da data de produção.

Precauções de segurança:

- Devem utilizar-se roupas de proteção (botas de couro/sapatos de trabalho e calças compridas) quando se aplica o **PREMARK®**. **NOTA:** Não se devem utilizar tecidos sintéticos.
- A(s) pessoa(s) que fazem a instalação devem, caso possível, ter as costas voltadas para o vento para que a chama do maçarico a gás fique afastada do corpo.

INSTALAÇÃO

Aplicação no asfalto:

1. Limpe a área de aplicação muito bem removendo toda a areia, sujidade, químicos e substâncias oleosas. Utilize uma vassoura ou ar comprimido para limpar a superfície.
2. Retire toda a humidade existente (caso haja) da superfície utilizando o maçarico a gás.
3. Coloque o material **PREMARK®** na superfície da estrada com a camada superior tratada e antiderrapante voltada para cima. Certifique-se de que as várias peças estão posicionadas corretamente e sem folgas no meio antes de aquecer. Ao aplicar sinalizações de mais de uma peça, a camada superior na caixa corresponde à parte direita inferior da marcação. **NOTA:** Se forem necessárias várias camadas de **PREMARK®** (por ex.: bandas sonoras), cada camada deve ser aquecida e colocada separadamente.
- 3.a **Apenas relevante quando se aplica PREMARK® Easy:** O material consiste num padrão de peças individuais interligadas de material termoplástico preformado. Manuseie o material com cuidado. Não levante um segmento inteiro do padrão (normalmente 0,6 x 1,0 m) segurando apenas num pequeno pedaço individual do padrão. Pegue na peça ou peças maiores que passam pelo padrão. Cada segmento do padrão é fornecido num cartão. O material deve ser manuseado no cartão até estar próximo da sua posição final.
4. Aqueça o **PREMARK®** utilizando um maçarico a gás potente (pressão de 3 bar no mínimo). Para conseguir uma aplicação correta e com o calor suficiente, recomendamos que utilize botijas de gás propano com o mínimo de 10 kg ou superiores. Em caso de congelação da botija durante a aplicação, troque por outra. Desloque a chama devagar mas de forma estável 10 a 30 cm por cima do material num movimento de varrer, para que o calor seja aplicado uniformemente. O **PREMARK®** deve ser aquecido até que todo o material fique líquido (aprox. 200°C).
5. O calor suficiente foi aplicado se as seguintes situações forem evidentes em todas as partes do material:
 - Todas as marcas indicadoras foram fechadas e já não estão visíveis. **NOTA:** As marcas indicadoras são as estrias de 2 cm de comprimento que se encontram sempre na parte de cima do material **PREMARK®**.
 - O material está líquido e começa a fazer bolhas (como se estivesse a ferver).

- A cor do material alterou-se para uma cor ligeiramente mais escura.
 - As extremidades do material assentaram/caíram em direção à superfície da estrada.
 - As peças separadas fundiram-se juntando-se e formando uma só sinalização.
6. Se não se aplicar calor suficiente, o resultado será uma união inadequada e **falha** da aplicação do produto. Em caso de sobreaquecimento, poderão ocorrer queimaduras superficiais, sob a forma de manchas acastanhadas, mas esta descoloração desaparecerá rapidamente logo que a sinalização esteja exposta ao tráfego e às condições atmosféricas. **NOTA:** Quando se aplica **PREMARK®** colorido, deve ter-se um cuidado ainda maior, uma vez que os pigmentos orgânicos são mais sensíveis ao calor. “Coza lentamente” o material segurando no queimador ligeiramente acima e movimentando-o de forma consistente. Se o material for demasiadamente aquecido, os pigmentos orgânicos podem sofrer uma alteração de cor irreversível.
 7. Durante a aplicação, a camada previamente tratada de esferas de vidro e material antiderrapante enterra-se no material. Isto conduz a valores iniciais reduzidos de retroreflexão e coeficiente de atrito. Se forem necessários valores iniciais altos de retroreflexão e/ou coeficiente de atrito, deve aplicar-se o material drop-on **UCme®** imediatamente a seguir à instalação enquanto o **PREMARK®** ainda está quente. O material **UCme®** feito de esferas de vidro e material antiderrapante encontra-se também nas sinalizações **PREMARK®**, o que assegura a retroreflexão e o coeficiente de atrito durante toda a vida do produto. **NOTA:** Se utilizar o maçarico **JETPACK** especialmente concebido para a instalação do **PREMARK®**, a superfície previamente tratada pode, ela própria, oferecer valores iniciais de retroreflexão e de coeficiente de atrito suficientes.
 8. O **PREMARK®** arrefecerá e endurecerá passados 5 a 10 minutos depois da instalação final, dependendo da temperatura do ar. Caso seja necessário, o tempo de arrefecimento pode ser acelerado pulverizando água fria ou uma mistura drop-on sobre a sinalização.
 9. Depois do **PREMARK®** ter arrefecido para uma temperatura próxima da temperatura ambiente, inspecione para ver se está corretamente instalado tentando levantar partes do material da superfície utilizando uma faca ou um cinzel. Isto deverá ser feito em ambas as extremidades e fazendo cortes em “V” no material. Se se conseguir levantar o material sem se ver asfalto na parte de baixo, é porque foi aplicado calor insuficiente. Basta voltar a aquecer até se ter obtido uma união adequada.

NOTA: Não conclua o trabalho até se ter obtido uma união suficiente. Se tentar aquecer mais tarde não terá sucesso devido à humidade que fica retida por baixo do material **PREMARK®**.

Aplicação em superfícies não-betuminosas:

1. Siga os passos 1 e 2 conforme indicado para aplicação no asfalto.
2. Aplique o primário recomendado em toda a área de superfície onde se vai instalar a sinalização de acordo com o manual de instalação do primário em questão. Quanto mais porosa for a superfície, mais primário é necessário. **NOTA:** Leia cuidadosamente o manual antes de iniciar o trabalho com o primário e leia a ficha de dados de segurança no que se refere às medidas de segurança aplicáveis. Não acelere o processo de secagem utilizando o queimador de gás, uma vez que o primário é inflamável nesta fase.
3. Prossiga com os passos 3 a 9 conforme indicado para a aplicação no asfalto. **NOTA:** Quando tentar levantar partes do material para ver se está corretamente instalado, devem existir partes da superfície no material na parte de baixo ou, em alternativa, algum do material **PREMARK®** deve ainda estar colado à superfície da estrada.

NOTA: As marcas de sinalização rodoviária em superfícies de cimento/betão novo podem criar dificuldades de aderência mesmo quando se utiliza o primário recomendado. O tempo de secagem do cimento/betão e a transpiração de sais, alcalis e outros aditivos ou pigmentos coloridos pode afetar a aderência do material e, no pior dos casos, conduzir à falha completa da sinalização. Antes de se aplicar **PREMARK®** sobre betão novo, o betão deve ter pelo menos 7 dias de idade e o grau de humidade deve ser inferior a 5 por cento. O grau de humidade pode ser medido com um higrómetro para betão. Em geral, recomendamos que se aguarde o máximo de tempo possível antes de se aplicar sobre betão novo.

FORMAÇÃO NA APLICAÇÃO DO PRODUTO

Todos os utilizadores finais do **PREMARK®** têm a possibilidade de receber orientação ou formação autorizada e gratuita sobre o produto. Isto é altamente recomendado para aqueles que utilizam o **PREMARK®** pela primeira vez. Contacte o seu fornecedor **PREMARK®** ou a Geveko Markings para mais informações.

WYMAGANIA OGÓLNE

Nawierzchnia:

- **PREMARK®** jest kompatybilny ze wszystkimi typami nawierzchni asfaltowych. Może być również aplikowany na nawierzchniach nieasfaltowych (np. betonie, kostce betonowej i granitowej), ale należy wówczas zastosować **Thermo Primer** lub **Viaxi® Primer** (specjalny podkład) w zależności od podłoża. **UWAGA:** Stary i/ lub "wytarty" asfalt wymaga również zastosowania primeru.
- **PREMARK®** może być nakładany na stary termoplastik. Należy upewnić się, że zostały usunięte wszystkie luźne elementy starego termoplastu, oraz zanieczyszczenia a powierzchnia została osuszona. **Nie należy** aplikować **PREMARK®** na farbę, masę chemoutwardzalną oraz taśmę do znakowania.
- Nawierzchnia **musi** być pozioma. Dopuszczalne jest jedynie niewielkie nachylenie, max. 5%..
- Nawierzchnia **musi** być całkowicie sucha przed instalacją oznakowania! Należy usunąć całą wilgoć z obszaru aplikacji przy pomocy palnika gazowego.
- Nawierzchnia **musi** być wolna od zanieczyszczeń mechanicznych i chemicznych (kurz, piasek, olej, sól etc.) Należy je usunąć przy pomocy miotły, wody pod ciśnieniem lub odpowiednio frezowania.

Obchodzenie się z materiałem i magazynowanie:

- **PREMARK® musi** zawsze być suchy – podczas magazynowania, transportu oraz podczas aplikacji.
- **PREMARK® musi** być przechowywany w temperaturze od 2°C do 32°C.
- **PREMARK® musi** być przechowywany w pozycji poziomej nie więcej jak 25 kartonów jeden na drugim.
- Z **PREMARK®** należy obchodzić się wyjątkowo ostrożnie w temperaturach poniżej 10°C ze względu na obniżoną elastyczność.
- Możliwe jest "Docinanie i doklejanie" elementów **PREMARK®**. Przy pomocy noża należy naciąć materiał a następnie ostrożnie przelamać w miejscu nacięcia. W przypadku wysokich temperatur otoczenia można również użyć nożytek.
- Okres przechowywania wynosi 24 miesiące od daty produkcji

Bezpieczeństwo:

- Podczas nakładania **PREMARK®-u** – prefabrykowanego oznakowania z masy termoplastycznej należy zawsze wkładać ubranie ochronne. Powinny się na nie składać: skórzane buty lub obuwie robocze, długie spodnie (**uwaga! Nie wolno używać odzieży syntetycznej**), rękawice i okulary ochronne lub maska ochronna
- Osoba dokonująca instalacji oznakowania powinna w miarę możliwości ustawić się tyłem do wiatru. Przyspiesza to instalację i zapobiega ewentualnym poparzeniom płomieniem palnika.

APLIKACJA

Aplikacja na asfalcie:

1. Oczyszczyć dokładnie obszar, w którym będzie układany materiał. Należy usunąć wszystkie luźne elementy, piasek, kurz, kamienie itd. Można do tego użyć sprężonego powietrza z kompresora lub po prostu dokładnie zamieść.
2. Należy podgrzać wstępnie obszar podłoża, na którym będzie umieszczony **PREMARK®** w celu usunięcia wilgoci. Oznaką usunięcia wilgoci jest zmiana odcienia podłoża na jaśniejszy.
3. Ułożyć **PREMARK®** na powierzchni jezdni stroną z mikrokulkami i materiałem uszarniającym do góry. Przed podgrzaniem należy sprawdzić poprawność ułożenia oraz czy nie pozostawiono szczelin pomiędzy kolejnymi elementami. Niewielkie nachodzenie na siebie krawędzi elementów jest dopuszczalne, jeżeli zachodzi taka konieczność. Jeżeli układane jest oznakowanie składające się z więcej niż jednego elementu, to górna warstwa w opakowaniu jest dolną prawą częścią układanego oznakowania. **UWAGA:** Jeżeli istnieje konieczność ułożenia kilku warstw **PREMARK®** (Np. linie wibracyjne) to każda warstwa musi być podgrzewana osobno.
- 3.a Dotyczy jedynie aplikacji **PREMARK® Easy**: Materiał składa się z układu połączonych indywidualnych elementów prefabrykowanego materiału termoplastycznego. Z materiałem należy obchodzić się ostrożnie. Nie należy podnosić całego wzoru (zwykle o wymiarach 0,6x1,0m) trzymając jedynie za małe indywidualne elementy wzoru. Należy chwycić za największe elementy lub elementy przebiegające przez całość wzoru. Każdy segment jest dostarczany i zapakowany na kartonie. Materiał należy przенosić na kartonie aż do momentu kiedy zostanie umieszczony w miejscu aplikacji.
4. **PREMARK®** należy ogrzewać wykorzystując palnik gazowy o dużej mocy (ciśnienie robocze min. 3 bar). W celu uzyskania poprawnej jakości aplikacji i odpowiedniej wysokości temperatury, zalecamy korzystanie z butli gazowych o objętości gazu powyżej 10 kg. W przypadku zamrażania butli należy ją wymienić na inną i pozostawić ją do osiągnięcia temperatury otoczenia przed ponownym wykorzystaniem. Należy powoli przemieszczać płomień palnika ciągłym ruchem 10 do 30 cm ponad powierzchnią materiału upewniając się, że cały materiał jest równomiernie ogrzany. **PREMARK®** musi być ogrzewany do momentu kiedy materiał staje się płynny (ok. 200°C).

5. Jeśli materiał został dostatecznie ogrzany to następujące oznaki poprawnej aplikacji będą widoczne na całości materiału:
 - Wszystkie wskaźniki w postaci nacięć na materiale uległy zamknięciu i nie są już widoczne. **UWAGA:** Nacięcia mają ok. 2 cm i są systematycznie rozmieszczone na całej górnej powierzchni **PREMARK®**.
 - Materiał jest płynny i zaczyna "wrzeć".
 - Kolor materiału zmienił odcień na nieco ciemniejszy.
 - Krawędzie materiału osiadły/przylegają dokładnie do powierzchni jezdni.
 - Pojedyncze elementy **PREMARK®** połączyły się w jedną całość.
6. Dostarczenie zbyt małej ilości ciepła spowoduje niewystarczające wiązanie z nawierzchnią i **odpadanie materiału**. Jeśli materiał zostanie przegrzany mogą wystąpić powierzchniowe przypalenia materiału w postaci brązowych plam, które jednak szybko znikną po wystawieniu oznakowania na działanie ruchu i warunków atmosferycznych. **UWAGA:** Należy zachować szczególną ostrożność w trakcie aplikacji kolorowego **PREMARK®**, ponieważ pigmenty organiczne są bardziej wrażliwe na wysokiej temperatury. Należy gotować materiał, na wolnym ogniu" trzymając palnik nieco wyżej i cały czas przesuwając płomień nad powierzchnią materiału. Jeśli materiał zostanie podgrzany zbyt gwałtownie może wystąpić nieodwracalne odbarwienie materiału.
7. Podczas aplikacji, powierzchniowe mikrokulki szklane i materiał uszarniający wtapiają się w płynny materiał. Prowadzi to do obniżenia wartości początkowych odbłaskowości i szorstkości. Jeżeli wymagane są wysokie wartości początkowe odbłaskowości i/lub szorstkości, należy zastosować dodatkowo posyp mikrokulkami **UCme®**. Materiał należy posypać bezpośrednio po ogrzewaniu kiedy **PREMARK®** jest jeszcze gorący. Mikrokulki szklane i materiał uszarniający znajduje się rónie wewnątrz materiału **PREMARK®** co zapewnia odpowiednie parametry odbłaskowości i szorstkości przez cały okres jego eksploatacji. **UWAGA:** Jeżeli w trakcie instalacji **PREMARK®**, stosowano specjalny palnik **JETPACK** to mikrokulki szklane znajdujące się oryginalnie na powierzchni materiału zapewniają wystarczające parametry początkowe odbłaskowości i szorstkości materiału.
8. **PREMARK®** ostygnie i stwardnieje w ciągu 5-10 minut od zakończenia aplikacji. Czas ten może ulegać zmianie w zależności od temperatury otoczenia. Jeśli jest to konieczne można przyspieszyć stygnięcie materiału poprzez spryskanie zimną. **UWAGA:** Przed zastosowaniem wody należy upewnić się, że materiał został poprawnie zainstalowany (Patrz pkt 9).
9. Kiedy **PREMARK®** osiągnie temperaturę zbliżoną do otoczenia należy skontrolować poprawność instalacji poprzez próby unoszenia krawędzi materiału przy pomocy noża lub przecinaka. Powinno to być wykonane zarówno na krawędziach jak i w „środku” materiału po wykonaniu nacięcia w kształcie litery „V”. Jeżeli materiał udało się podnieść bez śladu asfaltu na dolnej powierzchni materiału to jest to oznaką niewystarczającego, „dogrzaniam” materiału. Po prostu należy ponownie zagrzać materiał aż do osiągnięcia właściwego wiązania z nawierzchnią drogi. **UWAGA: Nie należy opuszczać miejsca aplikacji dopóki nie zostanie osiągnięte właściwe wiązanie z podłożem.** Próby dogrzaniam materiału w późniejszym czasie mogą się okazać niemożliwe ze względu na wilgoć uwięzioną pod **PREMARK®-iem**.

Aplikacja na nawierzchniach nieasfaltowych:

1. Należy stosować się do zaleceń punktu 1 i 2 aplikacji na asfalcie.
2. Należy nałożyć zalecany przez producenta podkład (klej) na całą powierzchnię, na której ma być ułożone oznakowanie zgodnie z instrukcją dla danego typu podkładu. Im bardziej porowata jest nawierzchnia tym więcej należy nałożyć podkładu. **UWAGA:** Należy dokładnie przeczytać instrukcję aplikacji podkładu, jak również Kartę Bezpieczeństwa oraz podjąć odpowiednie środki bezpieczeństwa. Nie należy przyspieszać wysychania podkładu przy pomocy palnika, ponieważ podkład na tym etapie aplikacji jest silnie palny.
3. Kolejno stosować się do kroków 3 do 9 aplikacji na asfalcie. **UWAGA:** Próbuując unieść krawędzie materiału w celu sprawdzenia poprawności aplikacji powinniśmy uzyskać elementy nawierzchni przyklejone do spodniej części oznakowania lub fragmenty **PREMARK®** przyklejone do nawierzchni jezdni.

UWAGA: Przy oznakowaniu na nowych (świeżych) nawierzchniach betonowych mogą powstawać problemy z przyczepnością nawet, gdy stosuje się rekomendowany podkład. Czas schnięcia i „wychodzenia” soli, zasad oraz innych dodatków lub pigmentów barwiących może mieć znaczący wpływ na przyczepność materiału i w najgorszym przypadku prowadzić do całkowitego złuszczenia się materiału. Przed aplikacją **PREMARK®** na nowej nawierzchni betonowej należy upewnić się, że beton ma co najmniej 7 dni i jego wilgotność nie przekracza 5%. Wilgotność można zmierzyć przy pomocy hygrometru do badania betonu. Ogólnie zalecamy odczekać jak najdłużej od ułożenia betonu, przed rozpoczęciem aplikacji na nowej nawierzchni betonowej.

SZKOLENIE

Wszyscy, którzy stosują **PREMARK®** po raz pierwszy mają możliwość uzyskania bezpłatnego szkolenia przeprowadzonego przez przedstawiciela firmy Geveko Markings. Zalecamy skorzystanie z tej oferty zarówno początkującym jak i tym, którzy mają jakiekolwiek wątpliwości i pytania! Prosimy o kontakt z Państwa dostawcą **PREMARK®** lub bezpośrednio z Geveko Markings w celu uzyskania bliższych informacji i pomocy.

ОБЩИЕ ТРЕБОВАНИЯ

Покрытие:

- **PREMARK®** является совместимым со всеми типами асфальтовых покрытий. Когда **PREMARK®** применяется на безбитумных покрытиях (бетон, плитка, булыжник), необходимо применение специальных грунтовок **Thermo Primer** или **Viaxi® Primer**, в зависимости от характера поверхности **ПРИМЕЧАНИЕ:** старый и "вытертый" асфальт требует применения грунтовки.
- **PREMARK®** можно накладывать на старый термопластик. Следует убедиться, полностью ли устранены все рыхлые элементы старого термопластика и загрязнения, и в том, что поверхность хорошо высушена. Не следует применять **PREMARK®** на краску, химиоотвердительную массу, ленту для дорожных разметок.
- Покрытие должно быть горизонтальным. Допускается лишь незначительный наклон – до 5%.
- Покрытие должно быть полностью сухим перед выполнением разметки. Следует устранить всю влагу из поверхности при помощи газовой горелки.
- Покрытие должно быть свободным от механических и химических загрязнений (пыль, песок, масло, соль и пр.) Следует их удалить при помощи метлы, воды под давлением или соответствующего фрезерования.

Уход за материалом и складирование:

- **PREMARK®** должен быть всегда сухим – во время складирования, транспортировки и во время применения.
- **PREMARK®** должен сохраняться в температуре от 2°C до 32°C.
- **PREMARK®** должен сохраняться в горизонтальном положении не больше чем 25 картонных ящиков один на другом.
- С **PREMARK®**-ом следует обращаться исключительно осторожно в температурах ниже 10°C в связи со сниженной эластичностью.
- Возможно "нарезывание и доклеивание" элементов **PREMARK®**. При помощи ножа следует нарезать материал, а затем осторожно переломать в месте нарезки. В случае высоких температур можно использовать также ножницы.
- Срок сохранности 24 месяцев с даты производства.

Безопасность:

- Во время накладки **PREMARK®** -а – готовых знаков из термопластика, следует обязательно надевать рабочую одежду. Она должна состоять из кожаных сапог или рабочей обуви, длинных брюк (внимание!: Запрещается использование синтетической одежды), рукавиц, защитных очков или защитной маски.
- Лицо, выполняющее монтаж знаков, должно, по мере возможностей, стоять спиной к ветру. Это ускоряет монтаж и предохраняет от возможных ожогов пламенем газовой горелки.

ПРИМЕНЕНИЕ

Применение на асфальте:

1. Старательно очистить поверхность, на которой будем укладывать материал. Следует удалить все рыхлые элементы, песок, пыль, камешки и пр. Для этого можно употребить сжатый воздух из компрессора или просто хорошо замести поверхность.
2. Следует сначала подогреть поверхность, подстилки на которую будем наносить **PREMARK®** с целью удаления влаги.
3. Уложить **PREMARK®** на поверхности проезжей части стороной с антискользким покрытием и микрошариками вверх. Перед подогревом следует проверить правильность уложения и нет ли щелей между чередующимися элементами. Небольшое наложение друг на друга краев элементов допускается если существует такая необходимость. Если укладываемая разметка складывающаяся с более чем одного элемента, это верхний слой в упаковке - нижняя правая часть укладываемой разметки. **ПРИМЕЧАНИЕ:** Если возникает необходимость укладки несколько слоев **PREMARK®** -а (Напр. вибрационные линии), то каждый слой следует подогревать отдельно.
- 3.a **Касается только аппликации PREMARK® Easy:** Материал состоит из композиции соединенных элементов сборного термопластического материала. С материалом обращаться следует осторожно. Не следует поднимать весь образец (обычно он бывает размером 0,60x1,0м), держа лишь за небольшие индивидуальные элементы образца. Следует удерживать за самые большие элементы или элементы, проходящие через весь образец. Каждый сегмент поставляется в картонной упаковке. Материал следует переносить на картоне до момента, когда будет положен на месте аппликации.
4. **PREMARK®** следует подогревать при использовании газовой горелки большой мощности (рабочее давление мин. 3 бара). Для достижения температуры, гарантирующей успешное нанесение, мы рекомендуем использование газового баллона объемом не менее 10 кг. Если баллон замерзает, используйте подменный баллон. Следует медленно перемещать пламя горелки постоянным движением 20 до 30 см. над поверхностью материала, убеж-

даясь, что весь материал равномерно подогрет. **PREMARK®** должен подогреться до тех пор пока не будет в состоянии жидкости (около 200°C).

5. Если материал соответственно подогрет, то последующие признаки правильного применения будут видны на всем материале:
 - Все показатели в форме нарезок на материале закрылись и незаметны. **ПРИМЕЧАНИЕ:** Нарезки имеют около 2 см и систематически размещены на всей верхней поверхности **PREMARK®** -а.
 - Материал находится в жидком состоянии и начинает "кипеть".
 - Цвет материала поменял немного оттенок на более темный.
 - Края материала сели/прилегли к поверхности мостовой.
 - Отдельные элементы **PREMARK®** -а соединились в целостность.
6. Применение слишком малого количества тепла вызовет не хватающую вязку с поверхностью и отрыв материала. Если материал будет перегрет, могут наступить поверхностные пригорелости материала в виде коричневых пятен, которые, однако, быстро теряются после воздействия на них движения транспорта и атмосферных осадков. **ПРИМЕЧАНИЕ:** Следует соблюдать особую осторожность во время применения цветного **PREMARK®** -а, так как органические пигменты более чувствительны на высокие температуры. Следует варить материал на "небольшом огне", держа горелку немного выше и постоянно передвигать пламя над поверхностью материала.
7. Во время нанесения стеклошарики, обеспечивающие световозвращение и антискольжение, могут опуститься вниз за счет разжижения материала при нагревании. Если необходимо повысить антискольжение и световозвращение, рекомендуется использовать нанесение стеклошариков на поверхность до полного застывания материала. При этом материал сохранит необходимые параметры световозвращения и антискольжения во весь период службы. **ВНИМАНИЕ:** Если в период монтажных **PREMARK®** -а применялась грелка **JETPACK**, то стеклянные микрошарики, находящиеся на поверхности материала обеспечат соответствующие начальные параметры отблеска и шероховатости материала.
8. **PREMARK®** остынет и станет твердым в течение 5-10 минут после окончания монтажа. Это время может изменяться в зависимости от температуры окружающей среды. Если существует необходимость, можно ускорить охлаждение материала путем поливания его холодной водой. **ПРИМЕЧАНИЕ:** Перед применением воды следует убедиться, что материал правильно нанесен (См. п.9)
9. Когда **PREMARK®** достигнет температуры, близкой к окружающей, следует проверить правильность монтажа путем поднесения краев материала при помощи ножа или долота. Эту проверку следует произвести не только на краях, но и на "середине" материала после выполнения нарезки в форме буквы "V". Если материал удалось поднять без следа асфальта на нижней поверхности материала, то это свидетельствует о недостатке подгрева материала. Тогда следует снова подогреть материал до достижения соответствующей связки его с дорожным покрытием. **ПРИМЕЧАНИЕ:** Не следует оставлять места применения до тех пор, пока не будет получена соответствующая связка материала с дорожным покрытием. Пробы подгрева материала в позднейшее время могут оказаться невозможными в связи с влагой, находящейся под **PREMARK®**-ком.

Применение на неасфальтовых покрытиях:

1. Следует подчиняться рекомендациям 1 и 2 применения на асфальте.
2. Следует нанести рекомендованную грунтовку (клей) на всем покрытии, на котором будут монтироваться знаки, в соответствии с инструкцией по нанесению грунтовки. Чем более пористым является покрытие, тем больше грунтовки требуется для его подготовки. **ПРИМЕЧАНИЕ:** Внимательно прочитайте инструкцию по применению грунтовок! Не следует ускорять процесс сушки грунтовки при помощи горелки, потому что на этом этапе грунтовка является сильно воспламеняющейся.
3. пункты 3-9 следует применять в порядке очередности. **ПРИМЕЧАНИЕ:** Пробуя поднять края материала для проверки правильности применения, мы должны получить элементы покрытия, приклеенные к нижней части разметки или фрагменты **PREMARK®**-а, приклеенные к покрытию мостовой.

ПРИМЕЧАНИЕ: Время готовности на бетонных и цементных покрытиях и наличие различных пигментных веществ в их составе может влиять на качество прилипания материала даже при наличии грунтовок. До нанесения **PREMARK®** необходимо убедиться, что цемент хотя бы 7дневной давности и его влажность составляет не менее 5 процентов. Влажность может быть изменена гигрометром для бетонных поверхностей. В общем и целом мы рекомендуем выждать как можно больше времени до нанесения на бетон.

ОБУЧЕНИЕ

Все, кто применяет **PREMARK®** впервые, имеют возможность получить бесплатное обучение, проводимое представителем фирмы LKF. Рекомендуем воспользоваться этим предложением как начинающим, так и тем, которые имеют какой-то опыт и возникшие вопросы. Просим Вас установить контакт с поставщиком **PREMARK®**-а или непосредственно с Geveko Markings для получения подробных информации и помощи.

ΓΕΝΙΚΕΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ

Κατάσταση της επιφάνειας:

- Το **PREMARK®** μπορεί να τοποθετηθεί σε όλους τους τύπους ασφαλτωδών οδοστρωμάτων, καθώς επίσης και σε μη ασφαλτώδεις επιφάνειες (μπετόν - κλίνκερ - λιθόστρωτο), με τη βοήθεια του ασταριού **Thermo Primer**. Όταν εφαρμόζεται σε επιφάνειες μη ασφαλτώδεις (τσιμέντο, κλίνκερ, λιθόστρωτο) είναι σημαντική η χρήση του **Thermo Primer**, ή του **Viaxi® Primer**, ανάλογα με το υπέδαφος.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ: για πολύ φθαρμένα ή πολύ παλιά ασφαλτώδη οδοστρώματα, είναι απαραίτητη η χρήση **Thermo Primer**.

- Το **PREMARK®** μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε παλαιότερες θερμοπλαστικές διαγραμμώσεις. Βεβαιωθείτε ότι τα λερωμένα και εύθρυπτα μέρη, καθώς και η υγρασία, έχουν αφαιρεθεί. **Μην** χρησιμοποιείτε το **PREMARK®** σε διαγραμμώσεις που πραγματοποιήθηκαν με μπογιά, με 2 συνθετικές ύλες ή με κολλητικές ταινίες.
- Η επιφάνεια **πρέπει** να είναι οριζόντια ή με ελαφριά κλίση (περίπου 5%).
- Η επιφάνεια **πρέπει** υποχρεωτικά να είναι στεγνή πριν την εφαρμογή. Αφαιρείτε όποιο ίχνος υγρασίας στην περιοχή που θα διαγραμμιστεί με τη βοήθεια φλογίστρου.
- Η επιφάνεια **πρέπει** να έχει καθαριστεί από σκόνες, χημικά προϊόντα ή λιπαρές ουσίες. Καθαρίστε τη χρησιμοποιώντας μία βούρτσα ή σκούπα, με ρίψη νερού υπό πίεση ή ενδεχομένως πλινίζοντας την επιφάνεια.

Αποθήκευση και χρήση

- Το **PREMARK®** πρέπει να τηρείται μόνιμως σε στεγνό περιβάλλον - για την αποθήκευση, μεταφορά αλλά και στο εργοτάξιο.
- Το **PREMARK®** πρέπει να αποθηκεύεται σε θερμοκρασία μεταξύ 2°C και 32°C.
- Το **PREMARK®** πρέπει να αποθηκεύεται σε επίπεδη επιφάνεια σε μέγιστο ύψος 25 συσκευασιών.
- Το **PREMARK®** πρέπει να χρησιμοποιείται με προσοχή, ιδίως όταν οι θερμοκρασίες κατεβαίνουν κάτω των 10°C, καθώς το καθιστούν εύθραυστο.
- Τα κομμάτια του **PREMARK®** μπορούν να κοπούν και να συναρμολογηθούν. Τραβήξτε μία γραμμή για να σημειώσετε την κατάτμηση με τη βοήθεια ενός κόπτη και ραγίστε την ύλη με προσοχή κατά μήκος της γραμμής. Με ζεστό καιρό, είναι δυνατή και η χρήση ψαλιδιού.
- Η εφαρμογή του **PREMARK®** πρέπει να γίνεται κατά προτίμηση εντός των 24 μηνών από την ημερομηνία παραγωγής του που αναγράφεται στη συσκευασία.

Μέτρα ασφαλείας:

- Είναι απαραίτητη η χρήση προστατευτικών μέσων (δερμάτινες μπότες – υποδήματα ασφαλείας – θερμομονωτικά παντελόνια) κατά την εφαρμογή του **PREMARK®**. **ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Μην φοράτε ενδύματα κατασκευασμένα από συνθετικές ύλες.
- Κατά την τοποθέτηση, ο εφαρμοστής πρέπει να φροντίζει ώστε η πλάτη του να βρίσκεται κόντρα στον άνεμο, έτσι ώστε η φλόγα του φλογίστρου να ωθείται μακριά από το σώμα του.

ΕΚΤΕΛΕΣΗ

Εφαρμογή στην άσφαλτο

- Καθαρίζετε την επιφάνεια πριν την εφαρμογή, αφαιρώντας σκόνη, άμμο, χρησιμοποιείτε σάρωθρο ή πεπιεσμένο αέρα για να καθαρίσετε την επιφάνεια..
- Απομακρύνετε κάθε ίχνος υγρασίας που βρίσκεται στο χώρο εφαρμογής με τη βοήθεια ενός φλογίστρου.
- Τοποθετείτε το **PREMARK®** σωστά στην επιφάνειά του με την ανάγλυφη αντιολισθητική πλευρά προς τα πάνω. Βεβαιωθείτε ότι όλα τα κομμάτια έχουν τοποθετηθεί όπως πρέπει και ότι δεν υπάρχουν κενά ανάμεσά τους. Όταν εφαρμόζετε διαγράμμιση με περισσότερες από μία στρώσεις, η επάνω στρώση του κιβωτίου είναι το χαμηλότερο δεξί μέρος της διαγράμμισης. **ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Αν είναι απαραίτητη η χρήση πολλαπλών στρώσεων (προειδοποιητική ανάγλυφη διαγράμμιση), κάθε στρώση εφαρμόζεται ξεχωριστά.
- 3.a Πληροφορίες μόνο για την τοποθέτηση του PREMARK® Easy:** Το προϊόν αποτελείται ένα σχέδιο τεμαχίων προκατασκευασμένου θερμοπλαστικού υλικού τα οποία έχουν ήδη συναρμολογηθεί και κολληθεί στο εργοστάσιο. Χειριστείτε το προϊόν με προσοχή. Μην ανασηκώνετε ολόκληρο κομμάτι του σχεδίου (συνήθως 60 x 100 εκ.) κρατώντας το μόνο από ένα τεμάχιο του συνολικού σχεδίου. Ανασηκώνετε τα σχέδια κρατώντας το μεγαλύτερο κομμάτι ή τα μεγαλύτερα κομμάτια του συνολικού σχεδίου. Κάθε σχέδιο παρέχεται επάνω σε σκληρό χαρτόνι. Σας συνιστούμε να διατηρείτε τη χρήση του χαρτονιού, μέχρι την τελική τοποθέτηση του υλικού.
- Θερμαίνετε το **PREMARK®** ομοιόμορφα με τη χρήση ενός φλογίστρου προπανίου που να έχει βαλβίδα άνω των 3 bar. Για μία επιτυχημένη εφαρμογή και για να επιτύχετε επαρκή θερμοκρασία, συστήνεται να χρησιμοποιείται φιάλη αερίου 10 κιλών ή μεγαλύτερη. Αν η φιάλη αερίου έχει παγώσει αντικαταστήστε την με άλλη φιάλη. Θερμαίνετε αργά και ομοιόμορφα σε απόσταση 10-30 εκ. (ανάλογα με τον τύπο φλογίστρου) πάνω από το προϊόν με σταθερές

κινήσεις ώστε η θερμότητα να απλωθεί ομοιόμορφα σε όλη την επιφάνεια. Το **PREMARK®** πρέπει να θερμανθεί μέχρι να λιώσει τελείως και να υγροποιηθεί (περίπου 200°C).

- Τα παρακάτω σημεία είναι ενδεικτικά χρήσης επαρκούς θερμότητας, όταν διαπιστωθούν σε όλη την τοποθετημένη επιφάνεια:
 - Όλες οι ενδείξεις θερμότητας έχουν κλείσει και δεν είναι ορατές. **ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** οι ενδείξεις θερμότητας είναι οι σχισμές 2 εκ. που είναι συνεχώς εμφανείς στην πάνω επιφάνεια του **PREMARK®**
 - Το προϊόν έχει υγροποιηθεί και έχει αρχίσει να κολλάει.
 - Το χρώμα του προϊόντος γίνεται λίγο πιο σκούρο.
 - Τα άκρα του προϊόντος έχουν λιώσει καλά.
 - Τα μεμονωμένα κομμάτια έχουν όλα συνενωθεί σε ένα σύνολο.
- Η ανεπαρκής χρήση θερμότητας δεν θα επέτρεπε στο **PREMARK®** να συνενωθεί με την επιφάνειά του, πράγμα που θα σήμαινε αποτυχημένη εφαρμογή. Σε περίπτωση υπερθέρμανσης, τα επιφανειακά καψίματα του προϊόντος ενδέχεται να εμφανιστούν με τη στίλβωση της επιφάνειας. Αυτός ο χρωματισμός θα εξαφανιστεί γρήγορα όταν η διαγράμμιση εκτεθεί στην κυκλοφορία και τις καιρικές συνθήκες. **ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Συνιστάται ιδιαίτερη προσοχή κατά την εφαρμογή έγχρωμων διαγραμμώσεων **PREMARK®** καθώς τα οργανικά χρωστικά στοιχεία που χρησιμοποιούνται είναι ευαίσθητα στη θερμότητα. Σε αυτήν την περίπτωση, πρέπει να θερμάνετε λίγο πιο πάνω κάνοντας μία γρήγορη κίνηση. Αν μία έγχρωμη διαγράμμιση **PREMARK®** θερμανθεί υπερβολικά, τα οργανικά χρωστικά στοιχεία που περιέχονται στο προϊόν μπορούν να υποστούν άμεση και ανεπανόρθωτη αλλοίωση των χρωμάτων.
- Κατά την εφαρμογή η αρχική προκατασκευασμένη επιστροφή υαλοσφαιριδίου και αντιολισθητικού υλικού, θα βυθιστεί μέσα στο θερμοπλαστικό υλικό. Αυτό έχει σαν αποτέλεσμα η αρχική αντανάκλαστική και αντιολισθητική επιφάνεια να χάσει μέρος των ανακαλαστικών και αντιολισθητικών ιδιοτήτων της. Αν απαιτείται υψηλή αντανάκλαστική και/ή αντιολισθητική **PREMARK®** απόδοση, πρέπει να γίνει εναπόθεση μίγματος **UCme® drop-on** (υαλοσφαιρίδιο και αντιολισθητικά αδρανή) αμέσως μετά την εγκατάσταση και όσο το υλικό διαγράμμισης είναι ακόμα ζεστό. Το υλικό **UCme®** περιλαμβάνεται στις διαγραμμώσεις **PREMARK®**, και εξασφαλίζει αντανάκλαστικότητα και αντιολισθητικότητα καθ' όλη τη διάρκεια ζωής του προϊόντος. (Γαλλία: τηρείτε τα πρότυπα NF) **ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** χρησιμοποιώντας το φλογίστρο **JETPACK**, ειδικά σχεδιασμένο για την εφαρμογή του **PREMARK®**, μπορείτε να επιτύχετε με ασφάλεια επαρκείς αρχικές τιμές αντανάκλασης και αντιολισθητικότητας (τεχνικά χαρακτηριστικά διατίθενται κατόπιν αιτήσεως).
- Το **PREMARK®** κρύνει και σκληραίνει εντός των 5 – 10 λεπτών από την εφαρμογή του, ανάλογα με την περιβάλλουσα θερμοκρασία. Σε περίπτωση που χρειαστεί να μειωθεί ο χρόνος ψύξης, μπορείτε να το βρέξετε με κρύο νερό ή να σκρπίσετε επάνω του υαλοσφαίρες/αδρανή (Γαλλία: τηρείτε τα πρότυπα NF).
- Όταν το **PREMARK®** έχει κρύνει και έχει έρθει σχεδόν στην περιβάλλουσα θερμοκρασία, είναι απαραίτητο να ελέγξετε την εργασία, ώστε να βεβαιωθείτε ότι η εφαρμογή έγινε σωστά, προσπαθώντας να ανασηκώσετε κάποια κομμάτια με τη βοήθεια ενός μαχαιριού ή μίας γυφιδας. Αυτός ο έλεγχος πρέπει να γίνει στα άκρα και στη μέση της διαγραμμισμένης περιοχής, δημιουργώντας μία μικρή τομή πάνω στο προϊόν. Εάν το κομμάτι ανασηκώνεται χωρίς να αφήσει ίχνος ασφάλτου από κάτω, αυτό σημαίνει είτε ότι δεν **θερμάνθηκε αρκετά**, οπότε απλά ξαναθερμαίνετε το **PREMARK®** μέχρι να πετύχετε άριστη προσκόλληση, είτε ότι δεν επιτεύχθηκε η αφαίρεση υγρασίας, οπότε αφαιρείτε το **PREMARK®** και ξεκινάτε και πάλι τη διαδικασία από το σημείο 2.

ΣΗΜΕΙΩΣΗ: Μην αφήνετε την εργασία προτού πετύχετε και διαπιστώσετε μία καλή προσκόλληση. Όποια μεταγενέστερη προσπάθεια επαναθέρμανσης της διαγράμμισης θα είναι αποτυχημένη, καθώς θα έχει εισχωρήσει υγρασία κάτω από το προϊόν.

Εφαρμογή σε μη ασφαλτώδη επιφάνεια:

- Ακολουθείτε τα βήματα 1 και 2, όπως υποδεικνύονται για την τοποθέτηση σε άσφαλτο.
- Εφαρμόζετε το συνιστώμενο αστάρι primer σε όλη την επιφάνεια όπου θα τοποθετηθεί η διαγράμμιση, σύμφωνα με τις οδηγίες εγκατάστασης του εν λόγω primer. Όσο πιο πορώδης είναι η επιφάνεια εφαρμογής τόσο περισσότερο primer απαιτείται. **ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Διαβάστε το εγχειρίδιο οδηγιών προσεχτικά πριν αρχίσετε την εργασία με το primer και διαβάστε τις οδηγίες ασφαλείας για να λάβετε τα σχετικά μέτρα ασφαλείας. Μην επιστρέψετε το στέγνωμα του ασταριού με τη χρήση φλογίστρου. Το αστάρι είναι εύφλεκτο σε αυτο τό στάδιο.
- Συνεχίζετε την εφαρμογή ακολουθώντας τις οδηγίες των σημείων 3 έως 9. **ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Όταν ανασηκώνετε το προϊόν για να βεβαιωθείτε για την προσκόλληση, πρέπει σωματίδια της βάσης να βρίσκονται στην κάτω πλευρά του **PREMARK®** ή ίχνη του προϊόντος πρέπει να βρίσκονται προσκολλημένα στην επιφάνεια της βάσης.

ΣΕΜΙΝΑΡΙΟ ΓΙΑ ΤΗΝ ΤΟΠΟΘΕΤΗΣΗ

Οι χρήστες του **PREMARK®** μπορούν να παρακολουθήσουν δωρεάν ένα σεμινάριο που παραδίδεται από εγκεκριμένους εκπαιδευτές. Για περισσότερες πληροφορίες, επικοινωνήστε με τον προμηθευτή σας ή την Geveko Markings. Είναι ιδιαίτερα σημαντικό για κάθε πρώτη εφαρμογή να γίνεται με τη βοήθεια ενός εκπροσώπου της Geveko Markings.

VŠEOBECNÉ POŽADAVKY

Povrch:

- Produkt **PREMARK®** je kompatibilní se všemi druhy asfaltových povrchů. Při použití neživých povrchů (např. beton, cihly a kamenná dlažba) je v závislosti na podloží důležité použít podkladový nátěr **Thermo** nebo **Viaxi®**. **POZNÁMKA:** Starý a/nebo zaleštěný asfalt rovněž vyžadují použití podkladového nátěru (primer).
- **PREMARK®** může být aplikován na plochu starého termoplastického značení. Uvolněný materiál, vlhkost a nečistoty musí být přitom odstraněny. **Nepoužívejte** produkt **PREMARK®** na lakované plochy, značení ze studeného plastu a na pásové značení.
- Plocha musí být vodorovná s pouze malým sklonem do cca 5 %.
- Před instalací **musí** být podklad zcela suchý! Odstraňte veškerou vlhkost z oblasti aplikace pomocí plynového hořáku.
- Podklad **musí** být zbaven nečistot, prachu, chemických a olejovitých látek. K odstranění použijte kartáč, vodu pod vysokým tlakem, a případně následně broušení.

Skladování a manipulace:

- Produkt **PREMARK®** **musí** být udržován suchý za všech okolností – ve skladech, během dopravy i instalace.
- **PREMARK®** **musí** být skladován při teplotách od 2 °C do 32 °C.
- Balení produktu **PREMARK®** **musí** být skladována naplocho a s výškou stohování max. 25 ks. Během manipulace při teplotách pod 10 °C je u produktu **PREMARK®** **nezbytná** speciální péče, neboť materiál je pak méně pružný.
- U produktu **PREMARK®** lze použít metodu „uřízní a slep“. Pomocí nože materiál naříznete a opatrně zlomte podél řezu. Za teplého počasí mohou být použity nůžky.
- Skladovatelnost je 24 měsíců od data výroby.

Bezpečnostní opatření:

- Při pokládce produktu **PREMARK®** musí být používán ochranný oděv (kožené boty / pracovní obuv a dlouhé kalhoty). **POZNÁMKA:** Nesmí být používány syntetické tkaniny.
- Osoby provádějící aplikaci by měly, pokud je to možné, použít vždy zástěnu proti větru tak, aby plynový plamen hořáku byl veden směrem od těla.

INSTALACE

Aplikace na asfalt:

1. Důkladně vyčistěte oblast aplikace. Musí být odstraněn veškerý písek, nečistoty, chemikálie a olejovité látky. K očištění povrchu použijte kartáč nebo stlačený vzduch.
2. Popřípadě odstraňte veškerou vlhkost z oblasti aplikace pomocí plynového hořáku.
3. Produkt **PREMARK®** položte na povrch vozovky drsnou a protiskluzovou stranou směrem nahoru. Před ohřevem se ujistěte, že jednotlivé kusy jsou umístěny správně a bez mezer. Při aplikaci značení z více než jednoho kusu je horní vrstva v balení pravou spodní částí značení. **POZNÁMKA:** Pokud se má instalovat několik vrstev produktu **PREMARK®** (např. varovné zdrsněné pásy), každá vrstva musí být ohřívána na místě zvlášť.
- 3.a **Platí jen při použití produktu PREMARK® Easy:** Materiál se skládá z mozaiky navzájem propojených jednotlivých kusů předem tvarovaného termoplastického materiálu. Zacházejte s materiálem opatrně. Nezvedejte celý segment mozaiky (obvykle 0,6 x 1,0 m) uchopením za malou krajní část. Zvedejte jej uchopením za největší část nebo jednotlivé díly procházející přes celou mozaiku. Každý segment mozaiky je dodáván na lepenkové desce. Materiál musí zůstat během manipulace na lepence, dokud není umístěn do své definitivní pozice.
4. Produkt **PREMARK®** nahřejte pomocí výkonného plynového hořáku (tlak min. 3 bary). Pro úspěšnou aplikaci a za účelem vyvinutí dostatečného množství tepla doporučujeme použít plynovou láhev hmotnosti 10 kg nebo větší. Pokud plynová láhev zamrzne, nahraďte ji jinou. Pohybujte plamenem pomalu, ale pravidelně pohybem připomínajícím zametání, a to 10 až 30 cm nad materiálem, aby se teplo aplikovalo rovnoměrně. **PREMARK®** **musí** být nahříván tak dlouho, dokud veškerý materiál nezkapalní (cca 200 °C).
5. Znamky, že byl vyvinut dostatek tepla, musí být patrné na všech částech materiálu:
 - Všechny kontrolní vruby jsou uzavřeny a nejsou již viditelné. **POZNÁMKA:** Kontrolní vruby jsou 2 cm dlouhé zářezy, které jsou systematicky umístěny na horní straně materiálu **PREMARK®**.
 - Materiál je zkapalněn a začne bublat (jako je tomu u varu).
 - Barva materiálu se změnila na poněkud tmavší.
 - Okraje materiálu se přichytily / klesly na povrch vozovky.
 - Jednotlivé kusy značení se spojily do jednoho celku.
6. Pokud nebyl vyvinut dostatek tepla, dojde k nedostatečnému propojení a **vadám povrchu**. Při přehřátí může být spálení povrchu materiálu provázeno

zhnědnutím, ale toto zbarvení brzy zmizí, jakmile je označení vystaveno provozu a počasí. **POZNÁMKA:** Zvláštní péče musí být věnována při instalaci barevného provedení **PREMARK®**, protože organické pigmenty jsou vůči teplu citlivější. Pro „pomalé vaření“ materiálu držte hořák o něco výše za použití rovnoměrného pravidelného pohybu. Pokud je materiál nahříván příliš intenzivně, mohou organické pigmenty nevratně změnit barvu.

7. Během aplikace se vrstva skleněných kuliček a protiskluzového materiálu zanoří do materiálu. To povede k snížení počáteční hodnoty odraznosti a protismykového indexu. Pokud jsou požadovány **vyšší počáteční hodnoty** odraznosti a protismykového indexu, musí být aplikován nanášecí materiál **UCme®** ihned po skončení instalace, když je **PREMARK®** ještě horký. Skleněné kuličky **UCme®** a protismykový materiál jsou rovněž obsaženy v materiálu **PREMARK®**, aby byly odraznost a protismykový index zajištěny po celou dobu životnosti produktu. **POZNÁMKA:** Používáte-li pro instalaci produktu **PREMARK®** speciální hořák **JETPACK**, může kuličkový povrch sám o sobě zajistit dostatečné počáteční hodnoty odraznosti a protismykového indexu.
8. Materiál **PREMARK®** se ochladí a ztvrdne do 5–10 minut po skončení instalace v závislosti na teplotě vzduchu. V případě potřeby lze ochlazování urychlit postříkáním označení studenou vodou nebo nanášecí směsí.
9. Když materiál **PREMARK®** vychladne na okolní teplotu, zkontrolujte správnou instalaci: snažte se zvednout část materiálu z povrchu pomocí nože nebo špachtle. To by mělo být provedeno jak na okrajích, tak i zářezem ve tvaru „V“ do materiálu. Pokud se materiál zvedne bez stopy asfaltu na spodní straně, bylo použito nedostatečné teplo. Stačí znovu povrch nahřát, až dojde k přiměřenému slepení.

POZNÁMKA: Instalace není dokončena, dokud nebyla prokázána dostatečná adheze. Pozdější ohřev bude neúspěšný kvůli vlhkosti, která mezitím vnikla pod materiálem **PREMARK®**.

Aplikace na neživý povrch:

1. Postupujte podle kroků 1 a 2, jak je uvedeno pro aplikaci na asfalt.
2. Podle návodu k instalaci daného nátěru aplikujte doporučený primer (penetraci) na celou plochu, kde má být označení instalováno. Čím je povrch poréznější, tím více primeru je zapotřebí. **POZNÁMKA:** Před zahájením práce s primerem si přečtěte návod a rovněž si přečtěte bezpečnostní list definující příslušná bezpečnostní opatření. Proces sušení nesmí být urychlován pomocí plynového hořáku, protože primer je v této fázi hořlavý.
3. Pokračujte kroky 3–9, jak je uvedeno pro aplikaci na asfalt. **POZNÁMKA:** Při pokusu zvednout část materiálu za účelem kontroly správnosti instalace musí být částice z povrchové vrstvy přítomny na spodní části materiálu nebo část materiálu **PREMARK®** musí ulpívat na vozovce.

POZNÁMKA: Vodorovné dopravní značení na novém cementovém / betonovém povrchu může být problematické z hlediska adheze i při použití doporučeného primeru. Doba schnutí cementu / betonu a vycezování solí, alkálií a jiných přísad nebo barevné pigmenty mohou mít vliv na adhezi materiálu. V horším případě mohou vést k defektu značení. Před použitím produktu **PREMARK®** na nový beton musí být beton nejméně 7 dní starý a stupeň vlhkosti by neměl být menší než 5 %. Stupeň vlhkosti lze měřit betonářským vlhkoměrem. Před aplikací na nový beton obecně doporučujeme vyčkat tak dlouho, jak je to možné.

ŠKOLENÍ O PRODUKTU

Všichni koncoví uživatelé produktu **PREMARK®** mají možnost získat autorizovaný návod nebo produktové školení zdarma. Pro první použití produktu **PREMARK®** vám to velmi doporučujeme. Pro další informace se laskavě obraťte na svého dodavatele **PREMARK®** nebo Geveko Markings.

ZÁKLADNÉ POŽIADAVKY

Podklad:

- **PREMARK®** je možné použiť na všetky typy asfaltových povrchov. Pri použití na nebitúmenové povrchy (napr. betón, tehla, dlažobný kameň) je dôležité použiť základný náter **Thermo** alebo **Viaxi®**, v závislosti od povrchu. **Dôležité:** Pri aplikácii na starý resp. vybrúsený asfalt je nutné použiť základný náter.
- **PREMARK®** môže byť taktiež aplikovaný na staré vodorovné termoplastické značenie, ktoré nesmie byť vlhké a musí byť zbavené nečistôt a zvyškov odlupujúceho sa materiálu. **Neaplikujte PREMARK®** na jestvujúce striekané (farbené) vodorovné dopravné značenie, studené plasty a rôzne druhy pásovk, ktoré sa používajú ako vodorovné dopravné značenie.
- Povrch **musí** byť vodorovný alebo len s miernym sklonom, približne 5 %.
- Povrch **musí** byť pred inštaláciou úplne suchý! Prípadné vlhké miesta vysušte pred aplikáciou plynovým horákom.
- Povrch **musí** byť zbavený všetkých nečistôt, prachu, chemikálií či oleja. Odstráňte tieto nečistoty metlou, vysokým tlakom vody alebo ich zbrúste.

Skladovanie a manipulácia:

- **PREMARK®** **musí** byť skladovaný len na suchom mieste (v sklade, pri preprave, aj pri aplikácii)
- **PREMARK®** **musí** byť skladovaný pri teplote od 2°C do 32°C.
- **PREMARK®** **musí** byť skladovaný horizontálne (naplocho), ukladajte na seba maximálne 25 balení.
- Manipulácia s materiálom **PREMARK®** **musí** byť pri teplotách pod 10°C veľmi opatrná, nakoľko je menej flexibilný a môže dôjsť k jeho lámaniu.
- **PREMARK®** je možné rezať pomocou noža alebo v teplom počasí môžete použiť nožnice.
- Maximálna doba skladovania je 24 mesiacov od dátumu výroby.

Bezpečnostné opatrenia:

- Počas aplikácie sa odporúča ochranné oblečenie (pevná obuv a dlhé nohavice). **Dôležité:** nepoužívajte syntetické materiály.
- Pracovníci vykonávajúci aplikáciu by sa mali, pokiaľ je to možné, pohybovať v smere vetra a to z dôvodu ochrany pred plameňom z horáka.

APLIKÁCIA

Aplikácia na asfalt:

1. Očistite miesto aplikácie – odstráňte štrk, chemikálie, olejové škrvy či iné nečistoty. Na vyčistenie povrchu použite metlu alebo stlačený vzduch.
2. Odstráňte všetky vlhké miesta použitím plynového horáka (ak sa nachádzajú).
3. Položte **PREMARK®** materiál na vozovku vrstvou s guľôčkami odolnou voči šmyku nahor. Materiál pred nahrievaním položte do správnej polohy a bez medzier. Ak aplikujete materiál, ktorý sa skladá z viacerých častí, vrchný materiál v balení je pravou dolnou časťou značenia. **Dôležité:** V prípade vytvárania tzv. zvukovej brzdy nahrievajte jednotlivé vrstvy **PREMARK®** materiálu samostatne.
- 3.a **Len pri aplikácii PREMARK® Easy:** Tento materiál pozostáva zo vzoru zloženého zo vzájomne spojených jednotlivých kusov predformátovaného termoplastického materiálu. S materiálom manipulujte opatrne. Nevyberajte celý segment vzoru (zvyčajne 0,6 x 1,0 m) ťahaním len za niektorý malý kus vzoru. Vyberajte za najväčší kus, resp. kusy zo vzoru. Každý segment vzoru je dodávaný na kartónovom podklade. Je vhodné manipulovať s materiálom na kartónovom podklade až po jeho umiestnenie na konečné miesto aplikácie.
4. Nahrievajte **PREMARK®** použitím plynového horáka (tlak min. 3 bary). Na úspešnú aplikáciu a dosiahnutie dostatočného zohriatia odporúčame používať plynovú fľašu s minimálnou hmotnosťou 10 kg. Ak plynová fľaša mrzne, vymeňte ju za inú. Pohybujte horákom pomaly ale pravidelne 10 až 30 cm ponad materiál. **PREMARK®** musí byť nahrievaný, až pokiaľ je celý materiál tekutý (cca 200°C).
5. Dostatočné nahriatie je zaručené splnením týchto bodov:
 - Všetky kontrolné zárezy (pravidelné 2 cm dlhé rezy vo vrchnej časti) sú uzatvorené a nie sú viac viditeľné.
 - Materiál je tekutý a začal bublať (ako pri varení).
 - Farba materiálu sa nepatrne zmenila na tmavší odtieň.
 - Rohy materiálu klesli a spojili sa s vozovkou.
 - Jednotlivé samostatné časti sa spojili v jeden celok.
6. Pri nedostatočnom nahriatí dochádza k nespojeniu materiálu. Pri nadmernom nahriatí môže dochádzať miestami k hneďnutiu materiálu, avšak tieto plochy časom zmiznú dôsledkom cestnej premávky a počasia. **Dôležité:** obzvlášť je nutné dávať pozor pri aplikácii farebného značenia **PREMARK®**, pretože organické pigmenty sú viac citlivé na teplo. Nahrievajte materiál pomalými, ale pravidelnými pohybmi po celej ploche, držte horák trochu vyššie. Ak je materiál nahrievaný príliš intenzívne, organické pigmenty môžu mať rôzne farebné

odtöne.

7. Počas aplikácie vrstva sklenených guľôčok a materiálu odolného voči šmyku klesne do materiálu, v dôsledku čoho budú hodnoty retroreflexie a odolnosti voči šmyku spočiatku nižšie. Ak existuje požiadavka na vysokú retroreflexiu alebo odolnosť voči šmyku okamžite po aplikácii, posypte materiál ihneď po inštalácii sklenenými guľôčkami **UCme®**, ešte keď je **PREMARK®** horúci. Sklenené guľôčky **UCme®** a protišmykový materiál sa nachádzajú aj v značení **PREMARK®**, čo zaručuje retroreflexiu a odolnosť voči šmyku počas celej životnosti produktu. **Dôležité:** ak pri aplikácii materiálu **PREMARK®** používate špeciálny horák **JETPACK**, je ihneď po aplikácii je retroreflexia a odolnosť voči šmyku dostatočná aj bez dodatočného posypania.
8. **PREMARK®** vychladne a vytvrdne do 5-10 minút po aplikácii (záleží od teploty vzduchu a vozovky). Skrátenie tohto času dosiahnete, ak materiál polejete slabým prúdom studenej vody.
9. Keď **PREMARK®** vychladne na okolitú teplotu, presvedčte sa o jeho správnej aplikácii tak, že sa pokúsite nožom alebo iným ostrým predmetom zdvihnúť časť materiálu. Toto môžete urobiť na krajoch (rohoch) materiálu alebo zarezaním uprostred plochy. Ak je možné materiál zdvihnúť bez časti asfaltu na spodnej časti, materiál bol nahrievaný nedostatočne. Jednoducho nahrejte nedostatočne aplikované časti materiálu opäť, až kým nebude výsledok postačujúci. **Dôležité:** neopúšťajte pracovisko bez vytvorenia dostatočnej väzby materiálu s povrchom. Pokusy o opätovné nahriatie neskoršie nemusia byť postačujúce v dôsledku nahromadenej vlhkosti pod materiálom **PREMARK®**.

Aplikácia na nebitúmenové povrchy:

1. Vykonať kroky 1 a 2 určené pre aplikáciu pre asfaltové povrchy.
2. Aplikujte odporúčaný **PREMARK®** základný náter (tmel) na podklad, kde bude materiál aplikovaný, podľa pokynov k danému náteru. Na pórovitejšie povrchy je nutné použiť viac základného náteru. **Dôležité:** Pred začiatkom práce so základným náterom si dôkladne prečítajte návod, ako aj príslušné bezpečnostné opatrenia v karte bezpečnostných údajov. Nepoužívajte horák na urýchlenie procesu schnutia, pretože základný náter je v tejto fáze horľavý!
3. Pokračujte krokmi 3 až 9, ktoré sú určené pre aplikáciu pre asfaltové povrchy. **Dôležité:** Ak sa pokúsite presvedčiť o správnej aplikácii zdvihnutím materiálu, časť podkladu musí byť viditeľná na materiáli alebo časti materiálu **PREMARK®** musia zostať na vozovke.

Dôležité: Použitie **vodorovného dopravného značenia** na nové cementové alebo betónové povrchy môže spôsobiť problémy s prínavosťou aj napriek použitiu odporúčaného základného náteru. Schnutie cementových či betónových povrchov a vyparovanie solí, zásad a iných prísad či farebných pigmentov môže ovplyvniť príľnutie materiálu a v najhoršom prípade môže spôsobiť, že značenie sa po čase odlúpi. Pred aplikovaním materiálu **PREMARK®** na nový betón dbajte na to, aby betón mal aspoň 7 dní a nižšiu vlhkosť než 5 percent. Vlhkosť možno zmerať vlhkomerom na betón. Pri aplikácii na nový betón vo všeobecnosti odporúčame vyčkať čo najdlhšie.

PRÁVO NA ZAUČENIE

Všetci koneční zákazníci značenia **PREMARK®** majú právo na bezplatné odborné zaučenie na prácu s produktom. Pre nových používateľov značenia **PREMARK®** sa zaučenie dôrazne odporúča! Obráťte sa na svojho **PREMARK®** dodávateľa alebo spoločnosť Geveko Markings a žiadajte viac informácií.



GEVEKO MARKINGS

PREMARK® is made by Geveko Markings Denmark A/S
Longelsevej 34 • Sdr. Longelse • DK-5900 Rudkøbing • Tel: +45 63 51 71 71 • Fax: +45 63 51 71 72
E-mail: sales@geveko-markings.com • www.geveko-markings.com

